



Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

57. Jahrgang

Freitag, 8. Mai 2026

Kalenderwoche 19



Mammolshain feiert die Radler und den Äpfel



Das Lächeln im Gesicht nach 180 Kilometern und drei Überquerungen des Mammolshainer Bergs: John Degenkolb (rechts) genießt in einer distanzierten Gruppe an der Seite von Max Walscheid sein Heimrennen und die große Sympathie der Fans. Foto: Schramm

Mammolshain (as) – Für Freunde des Radsports gibt es am 1. Mai in Deutschland keinen schöneren Ort als Mammolshain. Für Freunde des Apfelweins wohl auch nur ganz wenige. Die in diesem Jahr 146 Radprofis beim Radklassiker Eschborn–Frankfurt erklimmen den Mammolshainer Berg beim Kampf um die Bergwertung und den Sieg bei Deutschlands wichtigstem Radrennen, und die Keltermeister der Region messen sich um das beste „Stöffsche“ und den Wanderpokal für den Mammolshainer Apfelweinkönig. Und wenn es dann nach sieben Jahren Pause durch den Augsburger Georg Zimmermann vom belgischen Team Lotto-Intermarché – für die Fans gut zu erkennen im weißen Trikot mit dem schwarz-rot-goldenen Brustband des deutschen Meisters – dann auch noch einen Heimsieg zu feiern gibt, dann ist es fast schon zu verschmerzen, dass der beste Apfelwein des Jahrgangs 2025 diesmal mit Christian Sittlinger aus Kronberg an einen „Auswärtigen“ geht (s. Extratext Seite 6). Für den Königsteiner Stadtteil ist der 1. Mai fast schon so etwas wie Weihnachten und Ostern zusammen, aber für die Vereine ist es ein besonders arbeitsreicher Tag der Arbeit. Auf den zwei großen Festen herrscht gleich doppelt Volksfeststimmung, und das Wetter zeigt sich wie fast immer bei strahlendem Sonnenschein und 22 Grad in Feiertagslaune. Mehre-

re Tausend Gäste wollen bewirtet werden, die trotz gesperrter Straßen auf Schleichwegen, auf dem Rad und zu Fuß irgendwie den Weg nach Mammolshain geschafft haben: zur Kelterhalle des Obst- und Gartenbauvereins am Rande der Streuobstwiesen in der Schwalbacher Straße und zum rund einen Kilometer entfernten Kranichplatz, wo die Profis – und zuvor ein großer Teil der 12.000 gemeldeten Hobbyfahrer bei der ADAC Velotour – den steilsten Teil des Mammolshainer Anstiegs, den „Stich“ in der Straße „Am Steinbruch“, so richtig in den Beinen spüren.

Ein Sitzplatz ist schon um 13 Uhr am Mittag an keinem der beiden Orte mehr zu ergattern. Beim OGV zieht sich die Schlange am Grillstand einmal quer durch die Obsthalle, locker 30 Meter. Bei einem Bratwurstpreis von 4 Euro – den gleichen Preis verlangt auch die Freiwillige Feuerwehr oben am Berg – muss man nicht zweimal nachdenken.

Fortsetzung auf Seite 6

Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

Seit über 10 Jahren für Sie da!

- intensive Gehöranalyse
- individuelle Beratung
- qualifizierte Nachsorge

HÖRAKUSTIK LOMBARDI

Damit Hören wieder Spaß macht!

Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de

FÜHRERSCHEIN-INTENSIVKURSE

Komplette Theorie (Führerschein Klasse B) in nur 7 Werktagen!
Grundbetrag zum 1/2 Preis + 3 Simulatorstunden gratis!
* Simulatorstunden nur nach Verfügbarkeit und nur in Verbindung mit Kauf des Lehrmaterials „Fahren Lernen Max“ (€ 139,-)

Online-Anmeldung:
www.fahrschule-hochtaunus.de
Rabatt-Code: Summertime26

JETZT ANMELDEN UND SPAREN!
Gültig nur bei Neuanmeldung bis 30.05.2026

Fahrschule Hochtaunus
Nicht mit anderen Aktionen/Gutscheinen kombinierbar. Keine Barauszahlung.

Dr. med. vet.
Katja Feuerbacher

DIE TIERARZTPRAXIS IN IHRER NÄHE!

Jetzt einfach Kontakt per Whatsapp!

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN · SCHMUCK · TRAURINGE · DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Aktueller Goldkurs Rekordhoch!
Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

HALLMANN
SEHEN · HÖREN · LEBEN

JETZT NEU:
Hörgeräte-Anpassung & modernste Hörtechnik

Ihr Optiker und Hörakustiker:
Königstein, Frankfurter Straße 1 | 06174 / 73 09 · optik-hallmann.de

Sonntag ist Muttertag!

mauk
GARTENWELT

Dipladenien-Pyramide versch. Farben, ca. 70 cm hoch, 19 cm, Stück
19,99 17,99

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr
Sa.: 9 – 19 Uhr
So.: 11 – 16 Uhr*

DIESEN SAMSTAG BIS 19 UHR FÜR SIE GEÖFFNET!

www.mauk-gartenwelt.de
An Feiertagen geschlossen. *An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

SCHNABEL
Fachmarkt Handwerker

Farbenwelt, 2 Mio. Töne
Gardinen & Teppiche
Fliesen
Parkett

10-20% Rabatt!

www.Schnabel-Kelkheim.de



STADTNACHRICHTEN

Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus



Herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung im Kurpark!



Die Stadt Königstein bedankt sich bei Dr. Fariba Sotoudeh und den engagierten Teilnehmerinnen des JuJu Camps Schneidhain für ihre großartige Unterstützung bei der Reinigung des Kurparks im Vorfeld des Königsteiner Benefizlaufs. Mit viel Einsatz, guter Laune und großem Gemeinschaftsgeist haben die „Mädels“ des Camps maßgeblich dazu beigetragen, den Kurpark für den Benefizlauf in einen sauberen und einladenden Ort zu verwandeln. Dieses freiwillige Engagement ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie Zusammenhalt und Verantwortungsbewusstsein unsere Stadt noch lebenswerter machen. „Was hier geleistet wurde, ist alles andere als selbstverständlich – es ist ein schönes Zeichen für Zusammenhalt, Herz und echtes Engagement für unsere Stadt“, betont Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko. Foto: Stadt Königstein

Stadt- und Burgführung

Wer Lust auf einen unterhaltsamen Spaziergang durch Königsteins Kurpark und Stadtmitte auf die Burg hat, ist dazu am Sonntag, 10. Mai, eingeladen. Im Mittelpunkt der etwa 90-minütigen Führung, die um 15 Uhr an der

KuSi (Hauptstraße 13a) beginnt, steht die Burgruine. Die Teilnahme kostet 5 Euro, mit Königsteiner Kur- oder Gästekarte 2,50 Euro. Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 06174 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Ausflug für Menschen mit Behinderung zum Flughafen Frankfurt mit Terminal 3

Der Verein „Bürger helfen Bürgern“ und die Stadt Königstein laden Menschen mit Behinderung aus Königstein im Taunus mit je einer Begleitperson zu einem besonderen Ausflug nach Frankfurt am Main ein. Die Fahrt findet mit einem Reisebus für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste statt. Die Teilnahme ist für alle kostenfrei. Los geht's am Donnerstag, 28. Mai. Treffpunkt um 9.45 Uhr am Bahnhof Königstein, Abfahrt um 10 Uhr. Ziel ist der Frankfurter Flughafen, wo die Teilnehmenden eine exklusive Rundfahrt über das Vorfeld sowie zum neuen Terminal 3 erwartet – ein selten möglicher Blick hinter die

Kulissen des internationalen Luftverkehrs. Im Anschluss geht es zum gemeinsamen Mittagessen in die Oberschweinstiege im Frankfurter Stadtwald. Dort bieten sich auch gut begehbare Spazierwege für einen entspannten Aufenthalt im Grünen an. Die Rückkehr nach Königstein ist zwischen 16.30 und 17 Uhr geplant. Wer an der Veranstaltung teilnehmen möchte, meldet sich bitte im Rathaus bei Barbara Mutschall, Fachdienst Soziales, Zimmer 15, an. Sie ist telefonisch zu erreichen unter 06174 202294 oder per E-Mail barbara.mutschall@koenigstein.de

Sommerseniorenfahrt der Kernstadt Königstein

Die Stadt Königstein im Taunus lädt auch in diesem Jahr wieder zur beliebten Sommerseniorenfahrt ein. Am Mittwoch, 15. Juli, geht es für Bürgerinnen und Bürger aus der Kernstadt Königstein, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, zu einem abwechslungsreichen Tagesausflug in die historische Domstadt Limburg an der Lahn. Die Abfahrt erfolgt um 9.45 Uhr am Busparkplatz Stadtmitte.

In Limburg erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein besonderes Erlebnis: Bei einer rund zweistündigen Schiffsrundfahrt bis zum Schloss Oranienstein in Diez auf der Lahn heißt es zunächst „Leinen los!“. Während der Fahrt wird an Bord in gemütlicher Atmosphäre ein gemeinsames Mittagessen serviert.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, an einer einstündigen Führung durch die historische Altstadt von Limburg teilzunehmen. Danach bleibt ausreichend Zeit zur freien Verfügung – sei es für einen Besuch des beeindruckenden Limburger Doms, einen entspannten Stadtbummel oder eine kleine Pause in einem der Cafés. Die Rückankunft in Königstein ist gegen 17 Uhr vorgesehen.

Der Kostenbeitrag beträgt 10 Euro pro Person und ist bei der Anmeldung zu entrichten. Anmeldungen werden in der Zeit von Montag, 11. Mai, bis Freitag, 29. Mai, entgegengenommen. Die Anmeldung ist möglich im Rathaus bei Barbara Mutschall, Zimmer 15, telefonisch unter 06174 202-294 oder per E-Mail an barbara.mutschall@koenigstein.de. Die Stadt Königstein freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer und einen schönen gemeinsamen Sommertag in Limburg.



Ausflugsfahrt auf der Lahn

Foto: Stadt Limburg

Aufbau des Bauzauns wird verschoben – Parkplatz 2 bleibt zum Ritterturnier geöffnet

Im Rahmen der finalen Vorbereitung der Baustelleneinrichtung in der Innenstadt haben sich kurzfristig Änderungen in der Materialbereitstellung ergeben. Daher wird der Aufbau des Bauzauns verschoben. Die Stadt nutzt die Zeit für weitere vorbereitende Abstimmungen, um einen geordneten Start der Maßnahme sicherzustellen.

Der Aufbau der Bauzäune beginnt nun ab Mittwoch, 27. Mai. Im direkten Anschluss entfernt der Betriebshof Stadtmobiliar und weitere Ausstattungsgegenstände aus dem Bereich. Brauchbare Elemente werden eingelagert, um sie gegebenenfalls später wiederzuverwenden. Danach erfolgen weitere Untersuchungen des Bodens auf Metallreste und ähnliche Funde, bevor Archäologinnen und Archäologen mit der Dokumentation von Mauerresten und weiteren historischen Spuren beginnen.

Die Anpassung des Ablaufs bringt auch einen unmittelbaren Vorteil mit sich: Der Parkplatz 2 bleibt bis zum Beginn der Einrichtungsarbeiten weiterhin nutzbar und steht damit insbesondere rund um das Ritterturnier (16./17. Mai) wie gewohnt zur Verfügung.

Mit der nun festgelegten Terminierung sorgt die Stadt dafür, dass Einschränkungen auf das notwendige Maß begrenzt und die vorbereitenden Maßnahmen effizient gebündelt werden.

Die Stadt bittet um Verständnis für die angepasste Terminierung und freut sich darauf, mit den sichtbaren Vorbereitungen Ende Mai den nächsten wichtigen Schritt für die Entwicklung der neuen Stadtmitte einzuleiten.

Der Wochenmarkt auf dem Kapuzinerplatz findet weiterhin wie gewohnt statt.

Einsicht in den Haushaltsplan

Der Haushalt der Stadt Königstein wurde beschlossen und von der Aufsichtsbehörde genehmigt. Der Haushaltsplan liegt zur Einsicht bis einschließlich Mittwoch, 13. Mai, im Rathaus Königstein, Finanzverwaltung, Burgweg 5, Zimmer 105, zu folgenden Uhrzeiten öffentlich aus:

Mo bis Fr: 8.30 bis 12.00 Uhr
Mo 15.30 bis 17.45 Uhr

Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 06174 202-272 ist zwingend erforderlich. Es besteht die Möglichkeit, sich gegen Kostenerstattung Ausdrucke anfertigen zu lassen.

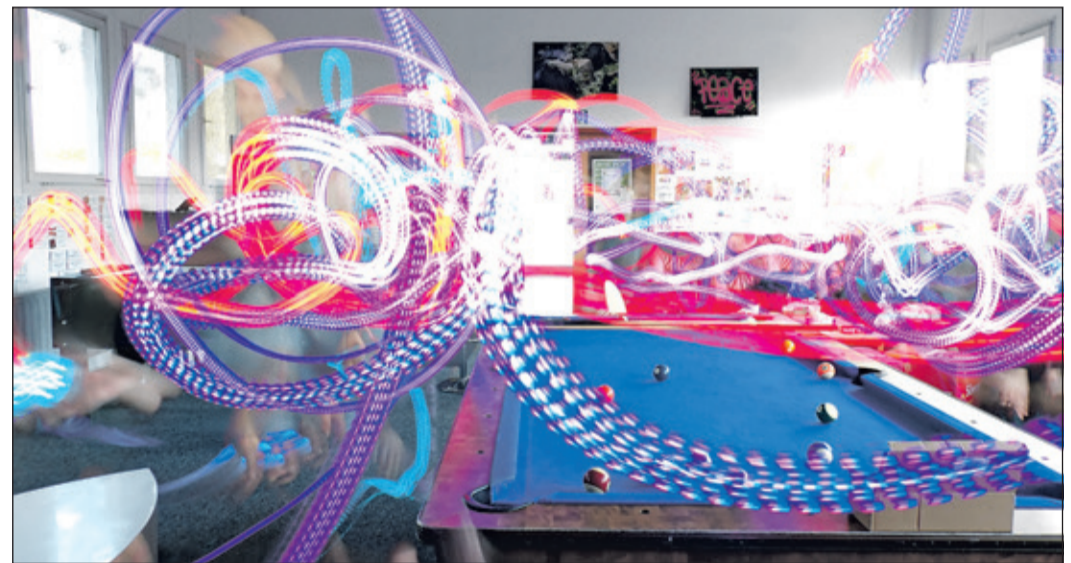
Alternativ kann der Haushaltsplan auf der Homepage der Stadt Königstein im Taunus unter www.koenigstein.de eingesehen werden.

Himmelfahrtswanderung im Heiklima

Am 14. Mai, 10 Uhr, lädt die KuSi zu einer sportlichen Wanderung mit Heiklima-Wanderführer Christian Bandy ein. Er führt auf abwechslungsreicher und ambitionierter Strecke mit vielfältigen klimatischen Gegebenheiten

vom Taunus-Informationszentrum über den Bergrücken „Altenhöfe“. Die Strecke ist etwa 12 Kilometer lang und wartet mit einer Höhendifferenz von 430 Metern auf. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung s. Text links.

Lightpainting – Ausstellung im Bibliotheks-Schaufenster



Die leuchtenden Kunstwerke werden ab erster Maiwoche in der Stadtbibliothek zu bewundern sein. Foto: Stadt Königstein

Das Osterferienprogramm im Jugendzentrum bot in diesem Jahr ein ganz besonderes Highlight: einen kreativen Workshop in Kooperation mit der VHS Hochtaunus rund um Schwarzlicht- und Lightpainting-Kunst, der bei den Jugendlichen für große Begeisterung sorgte.

Die Teilnehmenden tauchten ein in eine faszinierende Welt aus Licht, Farben und Bewegung und dabei entstanden beeindruckende Kunstwerke und außergewöhnliche Fotografie-Effekte, die die Kreativität der Jugendlichen buchstäblich zum Leuchten brachten.

Jugendsozialarbeiter Chris Rapko berichtete: „An den ersten drei Tagen wurde mit unterschiedlichsten Techniken experimentiert. Mit Acrylpouring, Ölkreiden und Sprayfarben gestalteten die Jugendlichen ihre eigenen Kunstwerke.“ Das Besondere daran: Durch den Einsatz von UV-Lampen verwandelten sich die Bilder in leuchtend grelle Farbexplosionen

oder zeigten überraschende Effekte, wenn klassische und fluoreszierende Farben kombiniert wurden. Rapko: „Diese spannenden Verwandlungen sorgten immer wieder für staunende Gesichter.“

Der krönende Abschluss folgte am letzten Tag mit dem Lightpainting. Zunächst im Jugendzentrum, später auch draußen im Woogtal, wurden mit Lichtquellen kreative Spuren in die Dunkelheit „gemalt“ und fotografisch festgehalten. Dabei fanden sogar einige der zuvor gestalteten Kunstwerke erneut Verwendung und wurden Teil der Lichtinszenierungen.

Das Ergebnis dieser kreativen Tage kann sich sehen lassen: Ab Mitte der ersten Maiwoche werden ausgewählte Arbeiten aus dem Workshop im Schaufenster der Bibliothek präsentiert – eine tolle Gelegenheit, die leuchtenden Kunstwerke auch der Öffentlichkeit zu zeigen.

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.

Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: www.koenigstein.de

300 ausgelassene Teilnehmer tanzen in der Linie



Ein voller Kapuzinerplatz beim International Line Dance Flashmob. Heidi Koch (vorne) gab den Rhythmus und die Schritte vor. Foto: privat

Königstein (kw) – Es war ein Tanzfest bei herrlichem Sommerwetter und über 300 Teilnehmern aus Nah und Fern: der International Line Dance Flashmob in Königstein. Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko ließ es sich nicht nehmen, alle Line Dancer und Zuschauer zu begrüßen und den Startschuss zu geben. Eine Stunde lang tanzten geübte und neue Line Dancer fröhlich unter der Leitung von Heidi Koch, Trainerin von BW Schneidhain, auf dem Kapuzinerplatz. Viele Zuschauer am Rande konnten sich bei mehr als fünf unterschiedlichen Tänzen davon überzeugen, dass Line Dance mit flotter Musik in der Gemeinschaft sehr viel Spaß macht. Das Echo bei Heidi Koch: „Ich möchte einfach nur kurz Danke sagen für einen so unglaublich schönen Vormittag beim Line

Dance Flashmob in Königstein. Was für eine Veranstaltung und eine Atmosphäre von Gemeinschaft, Ausprobieren, Lachen und einfach Spaß haben. Egal wie gut man im Takt ist und wie perfekt die Schrittfolge funktioniert. Einfach toll!“, so eine Teilnehmerin. Oder: „Ich bin ich einfach nur dankbar, dabei sein zu dürfen und das vor allem, weil Du uns Line Dance mit einer Leichtigkeit und Freude nahebringst. Da kann man gar nicht anders, als mitmachen.“ Und demnächst geht es weiter. Im Rahmen des Königsteiner Event Sommers kommt die Purling Brooks Band wieder in die Stadt und rockt (diesmal) die Hubert-Faßbender-Anlage für die Line Dancer am 25. Juli ab 19 Uhr. Weitere Info zum Line Dance gibt Heidi Koch unter heidi.koch@bw-schneidhain.de www.bw-schneidhain.de/Tanz

Heimatverein schreibt Fotowettbewerb „Mammolshain – wie es heute ist“ aus

Mammolshain (kw) – Mammolshain hat viele Gesichter. Der Heimatverein Mammolshain möchte diesen eine Bühne geben und lädt ein zu einem Fotowettbewerb. Gesucht werden Bilder von besonderen Orten, kleinen Details, der Landschaft und Natur oder Momenten aus dem Dorfleben – so wie Mammolshain heute ist. Teilnehmen können alle, die gerne in Mammolshain leben oder dorthin zu Besuch kommen, nicht nur Erwachsene, sondern auch Kinder und Jugendliche (mit Zustimmung der Eltern). Alle Details der Teilnahme finden In-

teressierte auf der neugestalteten Webseite des Vereins <https://heimatverein-mammolshain.de/fotowettbewerb>. Dort kann jeder bis spätestens 1. Juni maximal zwei Bilder hochladen. Die besten Bilder werden anschließend in einer Fotoausstellung und auf der Website des Vereins präsentiert. Zu gewinnen gibt es Gutscheine für das Sommerfest in Mammolshain, eine Tasse des Heimatvereins und den Ehrenplatz als Titelbild auf der Webseite. Der Verein freut sich über rege Teilnahme!

Schlenderweinprobe wird fortgeführt

Königstein (kw) – Aufgrund der großen Nachfrage im vergangenen Jahr führt der Handwerk- und Gewerbeverein (HGK) auch in diesem Jahr die Schlenderweinprobe durch. Bei jeder Weinverkostung stellen wechselnde Sommeliers ihre Schätze aus dem Weinkeller vor und präsentieren diese in einem jeweils anderen Königsteiner Geschäft. Ziel ist es, die Vielfalt der Königsteiner Geschäfte aufzuzeigen und näher zu erkunden. Die Anlaufstationen werden im Vorfeld nicht veröffentlicht.

In diesem Jahr konnten wieder einige Weinanbieter gewonnen werden, die unterhaltsam Interessierte durch Königsteins Geschäfte leiten. Die Veranstaltungen sind auf maximal 15 Personen begrenzt. Die Kosten betragen 15 Euro (bei sechs Weinen). Bei der Anmeldung zählt die Reihenfolge des Eingangs der E-Mail. Anmeldungen an event@hgk-koenigstein.de. Zwei Termine sind schon bekannt: 21. Mai und 11. Juni.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Wegen des Feiertags Christi Himmelfahrt erscheint die nächste Königsteiner Woche bereits am Mittwoch, 13. Mai.

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 20/2026 ist deshalb bereits am Montag, 11. Mai, um 13 Uhr.

Auslagestellen



EDEKA Nolte – Limburger Str.
Kurbad – Le Cannet Rocheville Str.
REWE – Klosterstraße
Haus Raphael – Forellenweg 3l
LVA – Altenhainer Str. 1
VW-Händler – Wiesbadener Str.
Kiosk an der Ecke –
Bischof-Kaller-Str.
Kirche in Not –
Bischof-Kindermann-Str. 22
Kursana – Bischof-Kaller-Str.
Klinik der KVB – Sodener Str.
Audi-/Seat-Händler – Sodener Str.
ARAL-Tankstelle –
Mammolshainer Weg
My Thai Königstein –
Falkensteiner Str. 2
ESSO-Tankstelle – Kreisell
Frankfurter Volksbank –
Frankfurter Str. 4
Kur- und Stadtinformation –
Hauptstr. 13a
Buchhandlung Millenium –
Hauptstraße 14
Kiosk Gläser – Hauptstr. 35
Rathaus – Burgweg 5
Kiosk – Alt-Falkenstein
Sportpark – Falkensteiner Str. 28
GLASHÜTTEN
REWE Backshop – Limburger Str.
ESSO Tankstelle – Limburger Str.
et cetera pp – Limburger Str. 45

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

Denfeld
ENJOY CYCLING
Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg

BAUMARKT
Nördring 5-9
65719 Hofheim am Taunus

MÖBELLAND
HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg

Percuma
Botanical Loft

XXX Lutz

MAIN JUWEL
Oberursel
Dornbachstr. 27
61140 Oberursel

PURE STEP
Königstein

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

HÖRBERTH
Getränkemarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Coaching für Beruf und Karriere in der IT Branche!

Beruflich weiterkommen. Probleme mit Kolleginnen und Kollegen oder Vorgesetzten lösen. Wiedereinstieg nach Jobpause richtig angehen.

Coaching für Führungskräfte, Product Owner, Scrum-Master, Projektleiter, Teammitglieder und Mitarbeitende im IT-Umfeld in Liederbach.

Kennlern-Termin buchen. 15-30 Minuten, kostenlos, unverbindlich, online www.successfully-coached.com

Auto Kaiser
Bad Camberg GmbH & Co. KG

Robert-Bosch-Str. 4
65520 Bad Camberg

Telefon: 06434/20977 0
www.auto-kaiser-bc.de

Anzeigen-Annahmeschluss
wegen des Feiertages
„Christi Himmelfahrt“ am 14. Mai 2026

für Anzeigen Montag, 17.00 Uhr
private Kleinanzeigen Montag, 12.00 Uhr

Ihr Team vom
Verlagshaus Taunus

Theresenstraße 23, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0
www.taunus-nachrichten.de

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

EXKLUSIVE DESIGNS. HOCHWERTIGE MATERIALIEN.

Dayco verfügt über ein rund zwanzigjähriges Know-How im Bereich Qualitätskontrolle, sowie in der Herstellung von qualitativ hochwertigen Boxspringbetten und Matratzen. Das perfekte Zusammenspiel von Funktion, Qualität, Form und Design. Natürlich Made in Germany.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174 60314 Frankfurt/Main
Cityhaus: Sandgasse 6 60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Weisenhausstraße 2 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

MARIUS LOY · 13. MAI AB 19 UHR

»Rennpferde mit kurzen Beinen«

Liebenswert, überraschend schnell und ein bisschen verwerflich: eine Spoken Word Revue von und mit Marius Loy.

Tickets limitiert. Jetzt buchen!

Weitere Informationen unter brhhh.com/villa-rothschild

VILLA ROTHSCHILD KÖNIGSTEIN

Slam E.V.

positiv-MAGAZIN

– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

Renate Ernst neue Ortsvorsteherin in Schneidhain

Schneidhain (nd) – Bei der konstituierenden Sitzung des Ortsbeirates in Schneidhain standen die Wahlen im Mittelpunkt der Tagesordnung. Es war die erste Sitzung seit den Kommunalwahlen, und so wurde sowohl eine neue Ortsvorsteherin, als auch eine stellvertretende Ortsvorsteherin gewählt. Die CDU lag mit 41,26 Prozent (+7,14 Prozent) der Stimmen bei der Wahl des neuen Ortsbeirates in Schneidhain klar vor der ALK, die 27,86 Prozent (-8,74 Prozent) der Stimmen erreichte. Die CDU konnte die Zahl ihrer Sitze von drei auf vier erhöhen, während die ALK einen Sitz verlor und nunmehr zwei Sitze im Ortsbeirat hat. Je einen Sitz inne haben die FDP, die SPD und die Grünen. Wegen Bauarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus, fand die Sitzung im Evangelischen Gemeindezentrum statt.

Gedenken an Karl-Ludwig Pfeil

Bevor es mit der eigentlichen Tagesordnung losging, ergriff der Erste Stadtrat Jörg Pöschl das Wort, um Karl-Ludwig Pfeil zu gedenken. Karl-Ludwig Pfeil, genannt Karlu, war am 18. April im Alter von 80 Jahren verstorben. Als Stadältester Königsteins und ehemaliger Ortsvorsteher in Schneidhain (ALK) war er vielen bekannt. Das Amt als Ortsvorsteher übte er 18 Jahre lang aus (s. Seite 5). Pöschl lobte die Verlässlichkeit, den Einsatz und den klaren Blick des Verstorbenen. „Darüber hinaus bleibt uns Karl-Ludwig Pfeil als fröhlicher, humorvoller und vor allem auch als geselliger Mensch in Erinnerung, der für jeden Spaß zu haben war“, so Pöschl. Es folgte eine Schweigeminute aller Anwesenden.

„Super Job“ von Gottschalk

Die Begrüßung der Mitglieder des Ortsbeirates und der Gäste, übernahm der bisherige Ortsvorsteher Wolfgang Gottschalk (ALK). Neben Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko und Erstem Stadtrat Jörg Pöschl (beide CDU) war der neue Stadtverordnetenvorsteher Michael-Klaus Otto (FDP) zur Sitzung gekommen. Die Bürgermeisterin nutzte die Gelegenheit, sich bei Wolfgang Gottschalk zu bedanken und ein Präsent im Namen der Stadt zu überreichen. „Sie haben einen super Job gemacht und wir haben sehr gut zusammengearbeitet“, so Schenk-Motzko.

Die Wahl zur neuen Ortsvorsteherin erfolgte anhand des § 55 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO). Bei Einzelwahlen erfolgt die Wahl nach Stimmenmehrheit. Als einzige Kandidatin wurde Renate Ernst (CDU) vorgeschlagen. Nach geheimer Wahl war das Ergebnis sieben Ja-Stimmen und zwei Nein-Stimmen. Wolfgang Gottschalk gratulierte ihr herzlich zum neuen Amt. „Genieß den Abend – so harmonisch wird es in der Regel nicht mehr“, so Gottschalk. „Ich nehme die Wahl an“, erklärte Renate Ernst, die von diesem Zeitpunkt an die Leitung der Sitzung übernahm.

Neue Ortsvorsteherin stellt sich vor

„Ich danke Ihnen von Herzen für Ihr Vertrauen und für die Unterstützung, die Sie mir entgegen bringen“, richtete Ernst das Wort an die Anwesenden. Die neue Ortsvorsteherin wohnt seit elf Jahren in Schneidhain. Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder, welche die



Der neue Schneidhainer Ortsbeirat mit Vertretern der Stadt: (hinten v. l.) Matthias Wagner, Evelina Ebeling, Gilbert Schulz-Schomburgk, Wolfgang Gottschalk, Ralf von Cleef, Beatrice Schenk-Motzko, Jörg Pöschl, (vorne v. l.) Dr. Jürgen Bokr, Cordula Jacobowsky, Bianca Högn Renate Ernst und Michael-Klaus Otto. Foto: Diehl

Grundschule im Ortsteil besuchen. Neben ihrer Arbeit in der Musikschule Königstein als Leitung des Büros, übt Renate Ernst zahlreiche ehrenamtliche Aktivitäten aus, wodurch sie vielen Bürgerinnen und Bürgern Schneidhains bereits bekannt ist. „Mir ist wichtig, für Sie eine verlässliche Ansprechpartnerin zu sein“, so Ernst. Der persönliche Austausch sei ihr besonders wichtig.

Der neue Ortsbeirat

Als stellvertretende Ortsvorsteherin wurde Evelina Ebeling (SPD) vorgeschlagen, die sodann einstimmig gewählt wurde. Zur neuen Schriftführerin wurde ebenso einstimmig Sabine Engel (Mitglied der Stadtverwaltung) gewählt. Stellvertretende Schriftführerin wurde Cordula Jacobowsky (Grüne). Dr. Michael Pfeil, Julia Hahl (beide CDU), Uwe Lampe (ALK) und Anna-Livia Rosenkranz-Doser (Grüne) sind keine Mitglieder des Ortsbeirates mehr. Ebenfalls ausgeschieden ist Nicole Höltermann (ALK), die zwar gewählt wurde, aber auf ihren Sitz verzichtete. Dafür sitzt sie künftig in der Stadtverordnetenversammlung. Für sie rückt Gilbert Schulz-Schomburgk nach. Der Ortsbeirat in Schneidhain setzt sich jetzt wie folgt zusammen: Renate Ernst, Matthias Wagner, Bianca Högn, Ralf von Cleef (alle CDU), Wolfgang Gottschalk, Gilbert Schulz-Schomburgk (beide ALK), Evelina Ebeling (SPD), Dr. Jürgen Bokr (FDP) und Cordula Jacobowsky (Grüne).

Mitteilung sorgt für Unmut

Als Mitteilung an diesem Abend überbrachte Bürgermeisterin Schenk-Motzko die Nachricht, dass die Bürgersprechstunde nun nicht mehr Teil der Tagesordnung in Ortsbeiratssitzungen ist. Dies gilt für alle Stadtteile Königsteins und richtet sich nach dem Muster der HGO. Die Bürgersprechstunde entfällt nicht, findet künftig aber im Anschluss an die Tagesordnung statt, was zur Folge hat, dass diese nicht mehr protokolliert werden muss. „Es

war ja oftmals sehr konfus und diffizil“, so Schenk-Motzko.

Bei den Mitgliedern der ALK und bei einigen Bürgern stieß die Änderung jedoch auf wenig Gegenliebe. „Ich finde es sehr bedauerlich, dass die Bürgerfragestunde ans Ende der Sitzung gelegt wird“, erklärte Schulz-Schomburgk. Die Sitzungen wären oft unkalkulierbar lang, und es sei eine Zumutung für die Bürger, bis zum Schluss warten zu müssen. Die Fragestunde sei zuvor bewusst an den Anfang der Sitzung gelegt worden, was bei den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angekommen sei. Schenk-Motzko erklärte, dass man es erst mal ausprobieren werde, aber, dass von Sitzung zu Sitzung auch eine Änderung der Tagesordnung beantragt werden könne. Des Weiteren teilte die Bürgermeisterin mit, dass zur besseren Übersicht für die Ortsbeiräte in Zukunft eine feste Sitzordnung gelte. Es kam auch die Frage auf, wo die Ortsbeiratssitzungen für die Dauer der Bauarbeiten im Dorfgemeinschaftshaus künftig stattfinden würden. Die Bürgermeisterin erklärte, dass man versuchen werde das in Schneidhain zu belassen, beispielsweise im Evangelischen Gemeindezentrum.

Fragestunde der Bürger

Erneut sorgte das Tempo des Verkehrs auf der Wiesbadener Straße für Verärgerung bei den Anwohnern. Christine Grafe-Vidakovich fragte, ob es nicht möglich sei, dort einen Blitzer aufzustellen. Die Bürgermeisterin erklärte, dass es sehr schwierig sei, schon für den fest installierten Blitzer an der Sodener Straße eine erneute Betriebserlaubnis zu bekommen. Dementsprechend schwierig sei es, einen komplett neuen Blitzer installieren zu lassen. Die letzte Entscheidung bei der Aufstellung von stationären Blitzern liege bei der HöMS in Wiesbaden (Hessische Hochschule für öffentliches Management und Sicherheit). Man führe derzeit Messungen durch, um der HöMS zu zeigen, dass ein Blitzer durchaus vonnöten sei.

Ärzte-

Dienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat
Tel.: 116 117
Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;
Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr
Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr
65812 Bad Soden (Krankenhaus),
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle
d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitdienste für Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –

Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

9./10. Mai 2026: Reinhardt, Andrea, Zum Quellenpark 6,
65812 Bad Soden, Tel.: 06196 28887

14. Mai 2026: Dres. Susanne und Peter Haug,
Herzog-Adolph-Str. 5, 61462 Königstein, Tel.: 06174 961481

Apotheken-

Dienst

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 08.05. **Klosterberg Apotheke**
Frankfurter Straße 4, Kelkheim
Telefon: 06195 2728

Sa., 09.05. **Bären Apotheke**
Oberhöchstatter Str. 2-4, Oberursel
Telefon: 06171 4461

So., 10.05. **Taunus Apotheke Regenbogen**
Camp-King-Allee 8, Oberursel
Telefon: 06171 21919

Mo., 11.05. **Burg Apotheke**
Frankfurter Straße 7, Königstein,
Telefon: 06174 9929500

Di., 12.05. **Apotheke am Markt**
Frankenallee 1, Kelkheim
Telefon: 06195 6773250

Mi., 13.05. **Alte Apotheke**
Limburger Straße 1 A, Königstein
Telefon: 06174 21264

Do., 14.05. **Columbus Apotheke**
Vorstadt 16, Oberursel
Telefon: 06171 694970

Impressum

Königsteiner Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echtermach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Alexander Schramm
redaktion-kw@hochtaunus.de

Telefax: 06174 / 9385 60 u. 9385 50

Auflage: 11.900 verteilte Exemplare für Königstein mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems.

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

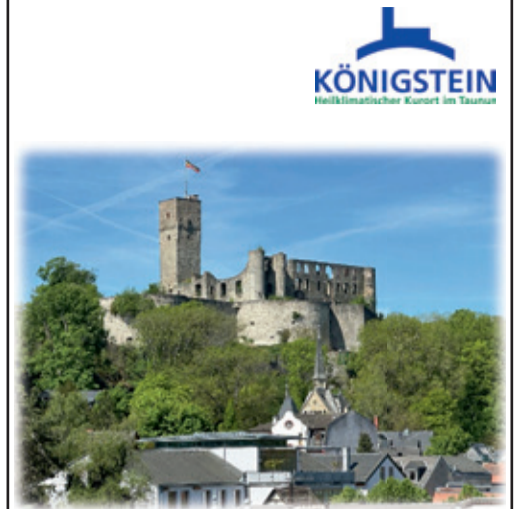


Foto: Martin Keutner

Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Do 7.5. | 15.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Story-Time in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind zur Vorlesestunde in englischer Sprache eingeladen.

Fr 8.5. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte Königstein
Königsteiner Wochenmarkt
Angebot an regionalen & frischen Produkten. Die Markt-Beschicker freuen sich auf Ihren Besuch. Mehr: www.wochenmarkt-koenigstein.de.

Fr 8.5. | ab 9.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3
Königstein liegt richtig! Kostenlose Analyse
Schlafen Sie ruhig besser! Kostenlose Analyse - am patentierten Liege-Simulator vermessen lassen. Termine unter: www.schlafteq.com.

Fr 8.5. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Eine kleine Heilklima-Wanderung
Reizvolle & kurzweilige Wanderung auf einen der Burgberge mit kleinen Übungen und tollen Aussichten. Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

So 10.5. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Zum Affenfelsen an der Startbahn 18 West
Altlebe den Flughafen Frankfurt aus ungewöhnlicher Perspektive. Abwechslungsreiche Tour. Anmeldung: www.touren-termin.de.

So 10.5. | 15.00 Uhr | Treffpunkt: Kur- & Stadtinformation, Hauptstr. 13a
Königsteiner Stadt- und Burgführung
Unterhaltsamer Spaziergang durch den Kurpark auf die Burg mit Geschichte(n) aus und über Königstein, ca. 90 Min. Gebühr: 5 Euro (mit Kur- oder Gästekarte: 2,50 Euro) Anmeldung: (0 61 74) 202.

Di 12.5. | **BEREITS AUSGEBUCHT**
Seniorenfahrt von Bürger helfen Bürgern Königstein

Di 12.5. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek
Alle Kinder sind herzlich zur Vorlesestunde eingeladen, Eintritt frei.

Mi 13.5. | 9.37 Uhr | Treffpunkt: Bushaltestellen Stadtmitte, Bus X26
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein
Rotes Kreuz – Fuchstanz – Siegfriedsiedlung mit Einkehr.

Mi 13.5. | 10.02 Uhr | Treffpunkt: Bushaltestellen Stadtmitte, Bus 261
Kurzwanderung mit dem Taunusklub Königstein
Rundweg im Schlosspark Kronberg mit Einkehr.

Mi 13.5. | ab 15.15 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Str. 3
Blutspende-Termin des DRK Königstein
Jede Blutspende zählt! Termine buchen unter: www.blutspende.de.

Freundlicher Hinweis:
Die Burgruine Königstein ist aufgrund des 26. Königsteiner Ritterturniers in der Zeit von Mi 13.5. bis einschl. Mo 18.5. für Besichtigungen geschlossen.

🌸 **Dran gedacht? Sonntag 10.5. ist Muttertag** 🌸

Schöne Geschenke zum Muttertag gibt es auch in der KUSI zu kaufen. Überrascht eure Mütter mit einer kleinen Aufmerksamkeit.

Veranstaltungstipps:

Do 14.5. Himmelfahrtswanderung im Heilklima-Park Hochtaunus
Do 14.5. König Chlodwig auf dem Königsteiner Burgberg
16. & 17.5. 26. Königsteiner Ritterturnier (mittelalt. Lager & Markt)

Vorverkauf für Veranstaltungen in Königstein

16.&17.5. 26. Königsteiner Ritterturnier
22.&23.5. Kleinkunst i. d. Werkstatt
28.5. Konzert Very British des SORM
1.8. Rock auf der Burg 2026

Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag & Sonntag 10.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch & Feiertage geschlossen

Anschrift und Kontakt:
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus
Telefon: (0 61 74) 202 251
E-Mail: info@koenigstein.de
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Königsteiner Künstler Florian Zapf stellt Skulpturen in Kriftel aus

Königstein (kw) – „Goldrausch“: Das ist der Titel der ersten Ausstellung des Königsteiners Florian Zapf im Rat- und Bürgerhaus Kriftel (Frankfurter Straße 33-37).

Das künstlerische Schaffen Zapfs konzentriert sich auf die Herstellung von Skulpturen aus Recyclingmaterialien, dabei hat er viele der Alltagsgegenstände vergoldet, sprich abschnittsweise oder komplett mit Goldacryl überzogen. So sind unter den 60 Skulpturen spannende Werke wie „Snow in Aspen Colorado“, „Jacobsweg“ und „Kin No Ki – Goldener Baum“ entstanden.

Aufgewachsen bei den Designern Otto und Rosalie Zapf, war seine Kindheit von Kreativität geprägt. Nachdem er an der Seite seines Vaters gearbeitet hatte, dessen Blick auf Modernes gerichtet war, führte die Leidenschaft des Sohns für Antiquitäten auf Reisen um die Welt, wo er seltene Stücke aufspürte und mit ihnen handelte. Seine Schwester Carolina, die ihren Bruder tatkräftig bei der Realisierung seiner ersten Ausstellung unterstützte, ist Modedesignerin.

Zapfs Talent lag in seiner Fähigkeit, Details an Objekten zu erkennen, die – wo andere sie übersehen hatten – ihren Wert offenbarten. In seinen Vierzigern beendete ein Hirnaneurys-



Jäger mit Hörnern: Florian Zapf mit seiner Skulptur „Staatsforst Wien“ bei der Ausstellungseröffnung. Foto: privat

St. Raphael, wo er trotz seiner körperlichen Einschränkungen seine Liebe zu Antiquitäten in die Schaffung von Skulpturen umsetzt. Indem er scheinbar nicht zusammenhängende Gegenstände miteinander verbindet, schenkt der Künstler ihnen ein neues Leben. Eine der Skulpturen trägt sogar den bezeichnenden Namen „Aneurysma“. Die Ausstellung in Kriftel ist bis 27. Mai zu sehen (Mo-Mi, Fr 8-12 Uhr, Do 16-18 Uhr)

Trauer um Karl-Ludwig Pfeil

Schneidhain (as) – Die Schneidhainer Dorfgemeinschaft trauert um ihren früheren Ortsvorsteher und Protokoller Karl-Ludwig Pfeil, um ein echtes „Urgestein“ des Stadtteils im besten Sinne. „KaLu“, unter diesem Spitznamen war er bekannt und beliebt, starb am 18. April im Bad Homburger Krankenhaus im Beisein seiner Familie, Ehefrau Renate, Sohn Michael und Tochter Claudia, im Alter von 80 Jahren. Dort verbrachte er nur die letzten zehn Tage, wichtig war ihm, so lange wie möglich bei seiner Familie gewesen zu sein. „Er ist überraschend schnell gestorben“, sagte sein Sohn Michael. Noch einen Tag vorher habe er mit ihm über „Gott und die Welt“ gequatscht, vielleicht auch über Themen für das nächste Fastnachts-Protokoll (diese Aufgabe hat er geerbt). Dass der Vater bis zum Schluss ansprechbar war, sei trotz des Verlustes tröstlich, so der Sohn.

Karl-Ludwig Pfeil war schon seit Jahren nicht mehr der Gesündeste, hatte sich in den vergangenen zwei Jahren weitgehend aus der Öffentlichkeit zurückgezogen, wenn er auch noch beim Schneidhainer Heimatkino oder auf dem Weihnachtsmarkt zu sehen war. Sprechen wollte er darüber aber nicht so gerne. Wer ihn kannte, wusste aber Bescheid.

Sprechen kann man in einem Nachruf aber über sein Lebenswerk. Am 10. Mai 1945 als „Nachkriegskind der ersten Stunde“ in Seligenstadt geboren, kam er mit seinen Eltern als Kind nach Schneidhain. Er lernte Chemikant bei den damaligen Farbwerken, während der Zeit beim „Bund“ in Sonthofen lernte er seine spätere Frau Renate kennen. Sie heirateten

1968 in Schneidhain, aber erst nach acht Jahren kehrten sie 1972 – nun mit einer vierköpfigen Familie – in Pfeils Elternhaus im Haintchen zurück. Für die Familie ging er zur Polizei, drückte mit 30 Jahren nochmal die Schulbank, wurde Hauptkommissar. Und er trat der Königsteiner CDU bei im Jahr 1979. Von 1985 bis 2011 gehörte Pfeil dem Ortsbeirat an und führte ihn ab 1993 ganze 18 Jahre lang als Ortsvorsteher. Die Belange Schneidhains verfolgte er immer konsequent, sein Heimatort war ihm wichtiger als politische „Farbspiele“. Ein Mann mit klarer Haltung, eine orts-

bildprägende Persönlichkeit. Als „Stadältester“ schied er aus dem öffentlichen Amt.

Aber sein bürgerliches Engagement blieb längst nicht nur auf die Politik beschränkt. Er war jahrelang der Protokoller der Schnaademer Fastnacht, der Kuckuck, der alles gesehen hat. Er vertrat die Stadt im Freundeskreis der drei Königsteins, war im Vorstand des Vereinsrings aktiv, nahm Sportabzeichen ab, gab bis ins hohe Alter Stadteiführungen und war auf nahezu jeder Veranstaltung im Ort aktiv. Fröhlich, humorvoll, gesellig.

Und dennoch blieb die Zeit, seiner Frau die Welt zu zeigen, mit dem Wohnwagen ging es durch Italien, er war in Venezuela, per Kreuzfahrtschiff hat er sogar die Antarktis erreicht. Oft ging es auch ins Allgäu, die Heimat von Renate. Seine letzte Ruhestätte wird „KaLu“ Pfeil freilich in seiner Heimat finden. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung wird am Samstag, 16. Mai, um 11 Uhr auf dem Schneidhainer Friedhof stattfinden. Die Familie lädt hinterher zu Kaffee und Kuchen ins evangelische Pfarrheim ein.



Karl-Ludwig Pfeil (1945–2026) Foto: privat



ma, gefolgt von der Diagnose Parkinson, nicht nur seine berufliche Laufbahn, sondern veränderte auch seinen Alltag grundlegend. Da er nun auf zusätzliche Pflege angewiesen war, zog Florian Zapf in die Seniorenresidenz

„Anzeige

TC Königstein treibt Partnerschaft mit neuen Projekten voran

Königstein – Mit dem Beginn der Tennis-Freiluftsaison herrscht auch auf der Anlage des TC Königstein wieder reger Betrieb. Der Club startet mit zahlreichen Neuerungen ins Jahr: Mannschaften treten teils in neuen Ligen und Konstellationen an, die Vereinsgastromomie wird neu geführt, in moderne Küchentechnik wurde investiert – und gemeinsam mit einem starken Partner denkt der Verein über ein soziales Jugendprojekt nach.

DAHLENER-Kooperation ist fest etabliert

Im zweiten Jahr hat sich die Kooperation mit DAHLER bereits fest etabliert. Das Immobilienunternehmen, das in Kürze auch ein Büro in der Königsteiner Fußgängerzone eröffnen wird, ist als Hauptsponsor im Tennisclub angekommen. „Diese Partnerschaft ist für uns längst mehr als ein Logo auf der Anlage“, sagt Clubpräsident Jörg Meyer. „Wir haben früh gemerkt, dass DAHLER bereit ist, sich inhaltlich einzubringen und Projekte mitzutragen, die für den Verein wirklich relevant sind.“

Auch 2026 konzentriert sich die Zusammenarbeit auf die etablierten Kernprojekte Turniere oder die Unterstützung von sechs Vorzeigeteams – den männlichen und weiblichen U18-Mannschaften, den aktiven Damen und Herren sowie den Damen 50 und Herren 55. Wie fruchtbar die Partnerschaft schon im ersten gemeinsamen Jahr war, zeigt ein Blick auf die Erfolge der DAHLER Teams in 2025:



Die Köpfe hinter der Partnerschaft: Birgit Schulz-Stöcklin (DAHLENER) und Jörg Meyer (TC Königstein). Foto: Schramm

Klassenerhalt der Herren 50 in der Regionalliga (2. Liga in Deutschland), Hessenmeisterschaft und Aufstieg der Damen 50 in die Regionalliga, Aufstieg der Damen in die Verbandsliga, 2. Platz der Herren in der Gruppenliga, 2. Platz der U18 Juniorinnen in der Gruppenliga und als Meilenstein die Hessenmeisterschaft der U18 Junioren – höher geht es im Nachwuchs-Mannschaftstennis nicht. „Das ist ein historischer Erfolg für unseren Verein“, sagt Meyer. „Und er ist kein Zufallsprodukt. Wir haben bewusst in unsere Jugendarbeit investiert und den Großteil des Teams aus eigenen Spielern entwickelt. Mannschaftsführer Janni Bendner ist seit Kindesbeinen an im TCK, Laurenz Neumann, Severin Heim, Luca Schonen und Ben Trummer sind seit Jahren dabei und wurden für ihre Loyalität zum Club mit dem Titel in Hessen belohnt.“

Leistung und Breite im Gleichgewicht

Aus einem früher rein breitensportlich geprägten Verein habe sich so Schritt für Schritt eine tragfähige Struktur für Leistungstennis entwickelt. Ziel sei es gewesen, Talente im eigenen Club auszubilden und ihnen Perspektiven zu bieten. „Wir wollten nie ein reiner Leistungsclub werden“, betont Meyer. „Aber wir wollten unseren besten Jugendlichen auch nicht erklären müssen, dass sie den Verein verlassen müssen, wenn sie sportlich vorankommen wollen.“

Mit der Herrenmannschaft soll in dieser Saison der nächste Schritt folgen. Nach dem zweiten Platz in der Gruppenliga peilt das Team den Aufstieg in die Verbandsliga an – ebenfalls eine Premiere. Dort bereits angelangt ist das Damen-Team und ist durchaus, mit vielen Talenten besetzt, in der Lage, eine gute Rolle einzunehmen und an die Tür zur Hessenliga zu „klopfen“. „Natürlich wächst mit Erfolgen auch der Anspruch“, sagt Meyer, „aber genau diese Mischung aus ambitioniertem Tennis und einem funktionierenden Vereinsleben macht unseren Club aus.“ Dass dieser Spagat gelingt, erklärt auch die stabile Mitgliederzahl. „Viele Vereine verlieren Mitglieder, wenn die Balance zwischen Breiten- und Spitzensport nicht stimmt“, so Meyer. „Wir erleben aktuell das Gegenteil.“

Netzwerken auf und neben dem Platz

Zum Vereinsleben gehört für den TC Königstein nicht nur der sportliche Wettbewerb, sondern auch das soziale Miteinander. Birgit Schulz-Stöcklin, die DAHLER im Club repräsentiert, bestätigt den positiven Effekt der Partnerschaft: „Der Tennisclub bietet eine sehr ungezwungene Möglichkeit, miteinander



Hessenmeister 2025: die U18 des TC Königstein mit vielen „Eigengewächsen“. Foto: TCK

ins Gespräch zu kommen. Viele Kontakte entstehen hier ganz natürlich – auf dem Platz oder danach auf der Terrasse.“

Schulz-Stöcklin ist selbst aktives Mitglied und trainiert regelmäßig im Club. „Für mich war der Wiedereinstieg ins Tennis auch persönlich ein Neustart“, sagt sie. „Der Club hat mich sofort wieder aufgenommen, und genau dieses offene Umfeld passt sehr gut zu DAHLER.“ Auch Tobias Ewald, DAHLER Geschäftsführer der Region Taunus, blickt positiv auf die Partnerschaft. „Natürlich verändert sich unser Business durch Zinsentwicklungen und andere Marktgegebenheiten. Aber insgesamt war es für uns ein sehr gutes Jahr – und die Präsenz im TC Königstein hat dazu beigetragen.“

Neue Pächterin, neue Küche

Auch gastronomisch hat sich im Club einiges getan. Neue Pächterin ist Remona Leonetti, die über umfangreiche gastronomische Erfahrung verfügt. „Wir wissen, wie schwierig es ist, einen Tennisclub gastronomisch zu betreiben“, sagt Meyer. „Die Saison ist kurz, die Arbeitsbelastung hoch. Umso glücklicher sind wir, dass wir mit Remona eine Vollblutgastronomin gefunden haben, die diese Herausforderung annimmt.“

Der Verein investiert parallel in eine neue Küche und Theke. Neben einem privaten Sponsor und der Seligenstädter Brauerei Glaabsbräu beteiligt sich auch DAHLER an der Finanzierung. „Das sind Investitionen, die bleiben“, so Meyer. „Sie kommen nicht nur der Gastronomie zugute, sondern dem gesamten Clubleben.“

Jugendprojekt mit offenem Ansatz

Über den sportlichen und wirtschaftlichen Erfolg hinaus möchten der TC Königstein und

DAHLENER auch gezielt Zugänge zum Tennissport schaffen. Für die Sommercamps 2026 sind daher Wildcards vorgesehen, die Kindern und Jugendlichen eine Teilnahme ermöglichen sollen, für deren Familien ein solches Angebot sonst schwer realisierbar wäre. „Uns geht es darum, den Tennissport noch offener zu gestalten und Hemmschwellen abzubauen“, sagt Clubpräsident Jörg Meyer. „Es gibt Familien, die großes Interesse haben, ihrem Kind ein solches Erlebnis zu ermöglichen, bei denen ein Sommercamp im Tennisclub aber nicht selbstverständlich ist. Genau hier wollen wir ansetzen.“

Das Angebot richtet sich bewusst an Kinder ohne Vereinserfahrung. Ausrüstung wird gestellt, im Vordergrund stehen Spiel, Bewegung und erste positive Erfahrungen auf dem Tennisplatz. „Vielleicht entdeckt dabei jemand nicht nur die Freude am Sport, sondern auch ein Umfeld, in dem er oder sie sich wohlfühlt“, so Meyer.

DAHLENER unterstützt diesen Ansatz. „Wenn wir dazu beitragen können, dass Kinder unabhängig von den Möglichkeiten zu Hause an einem solchen Camp teilnehmen können, ist das ein sehr sinnvoller Einsatz unseres Engagements“, sagt Birgit Schulz-Stöcklin.

Das Projekt fügt sich in die unternehmenseigene Initiative „Hand in Händchen“ ein, die Kirsten und Björn Dahler vor über 15 Jahren gegründet haben. „Wir unterstützen seit vielen Jahren soziale Projekte, bei denen es um Teilhabe und Perspektiven geht“, erklärt Schulz-Stöcklin. „In Königstein wollen wir das nun ganz praktisch erlebbar machen.“

Interessierte Eltern wenden sich hierfür gerne vertraulich an die auf der Vereinshomepage tc-koenigstein.de genannten Kontaktdaten von Jörg Meyer.

Mammolshain feiert die Radler und den Äpfel

Fortsetzung von Seite 1

Und am Kranichplatz haben viele auf der Wiese Platz genommen und schauen sich die Live-Übertragung des Rennens auf der Videowand an. Wie Flo aus Mainz, der die 97 Kilometer lange Velotour-Strecke mit einem sehr beachtlichen Schnitt von 35,4 km/h bereits hinter sich gebracht hat und dann vom Ziel in Eschborn eben nochmal den Berg hinaufgekurbelt ist, zu seinen Freunden, die ihn durch Anfeuerung und das Reichen einer Trinkflasche über den schwersten Anstieg geholfen haben. „Letztes Jahr waren wir nur zum Anfeuern der Profis hier“, erzählt er. Auf dem Rad hat er also gerade eine Premiere erlebt. „Es war top“, sagt er zu seinem Rennen, auf das er sich mit 1.800 Trainingskilometern und einer Testfahrt – die Experten sagen „Recon“ – über den Feldberg und Mammolshainer Stich vorbereitet hatte.

Und der riesige Grill der Freiwilligen Feuerwehr läuft auf Hochtouren, während sich der Platz vor der ersten Überfahrt der Profis, die für 14.20 Uhr vorausgerechnet wurde, immer mehr füllt. 1.400 Würste und Brötchen, 250 Steaks und sieben Blechkuchen hat man eingekauft, erzählt Dieter Lezius, der Vorsitzende des Feuerwehrvereins, der mit rund 30 Helfern, auch mit Unterstützung des „Bienenkorbs“, das Fest des Jahres stemmt. Aber es reicht – bei Weitem – nicht: Obwohl bereits mehr eingekauft wurde als im Vorjahr, heißt es schon um 15.40 Uhr und bevor die Profis das zweite Mal vorbeikommen: „Alles aus!“. Man hätte noch mehr umsetzen können für die Projekte der Feuerwehr. Dann sicher nächstes Jahr.

Immerhin sind noch genügend Getränke vorhanden, ein großer Kühlwagen steht auf dem Platz: 50 Kisten Bier, darunter zehn alkoholfreie (die gut gehen), 20 Kisten Radler, 30 Kisten Apfelwein von Immel aus Neuenhain (der wiederum in der Apfelweinjury sitzt) und dazu noch Softdrinks in großen Mengen. Die Jugendfeuerwehr macht voll mit und freut sich



Großeinsatz der Freiwilligen Feuerwehr am Grill bei ihrem Fest des Jahres.



Im steilsten Abschnitt „Am Steinbruch“ sind die Zuschauer hautnah dran – auch am späteren Sieger Georg Zimmermann (141), der sich in dieser Phase noch zurückhält. Fotos: Schramm

am Rückgabestand über die freiwilligen Pfandspenden. Im vergangenen Jahr kam dabei ein niedriger vierstelliger Betrag zusammen. Weitere Ortsvereine sind involviert. Christian Müller vom Heimatverein öffnet seinen Hof im obersten Haus „Am Steinbruch“ für Freunde und alle, die mal hereinschauen wollen und den Radfahrern hier im Abstand von ein, zwei Metern ganz nahe kommen wollen. Auch Rad-sportteufel Didi Senft ist schon da gewesen. Müller sagt zwar, eher Läufer zu sein, fährt aber auch zweimal die Woche mit dem Rad zur Arbeit nach Eschborn. Interesse am Radsport hat er durch seinen Freund Bernhard, der früher Rennen fuhr und zum Maifeiertag mit seiner Frau extra aus München angereist ist, und eben durch seine Adresse an der Strecke bekommen. Müller und seine Frau erzählen auch gerne von den neuen Aktivitäten des Heimatvereins, zu denen ein Fotowettbewerb im Mai (S. 3) gehört, und dem neu bestückten Schaukasten gegenüber der OGV-Halle.

Und auch der Falkensteiner Mandolinclub hat seinen großen Auftritt auf dem Kranichplatz während der Live-Übertragung des HR, der auch Bilder vom Jubiläumskonzert im vergangenen Jahr im Casals Forum Kronberg zeigt. Da am Renntag aber kaum Platz gewesen und die feine Musik untergegangen wäre, wurde der „Wellerman“ bereits am Vortag fürs Fernsehen eingespielt. Der lebhafteste Shanty hätte auch als Motivation für die Radfahrer gepasst.

Bei denen hält Zimmermanns Mannschaftskollege Jonas Rutsch aus Erbach im Odenwald mit

einer von ihm bekannt beherrzten Fahrt lange die Spitzengruppe am Laufen und sichert sich so auch die Bergwertung, wie vor zwei Jahren der Oberurseler John Degenkolb. Doch als die Profis rund 50 Kilometer vor dem Ziel das zweite Mal vorbeikommen, haben zwei hoch gewettete Belgier bereits ernst gemacht, haben die Ausreißer nach der zweiten Feldberg-Passage gestellt und eine Minute auf die andere Favoriten herausgefahren: Emiel Verstrynge (Alpecin Premier-Tech) und der belgische Meister Tim Wellens (UAE Team Emirates XRG). Einer ist darüber besonders begeistert: Tom aus der belgischen Radsport-Hochburg Mol. Er ist der wohl einzige Flame am Mammolshainer Berg an diesem Tag, er feuert seine Landsleute begeistert an mit einem Pappschild mit der Aufschrift „Stoempe, Stoempe“ (heißt so viel wie „Drücken, Drücken“) und dem Erkennungszeichen des Wielerclub Wattage, in dem auch ehemalige Spitzenprofis wie Tom Boonen Mitglied sind. Tom, der Fan, ist aber nicht aus Flandern, sondern von seinem Wohnort Hockenheim angereist und verspricht, im kommenden Jahr eine – von vielen internationalen Rennen bekannte – Fahne mit dem flämischen Löwen mitzubringen, denn eine solche war bei Eschborn-Frankfurt lange nicht mehr zu sehen. Und er zeigt sich begeistert von der Stimmung und der Möglichkeit, mit den Fahrern am Start persönlich in Kontakt zu kommen. Dort habe er sich länger mit Shooting-Star Verstrynge unterhalten können, und auch der Top-Profi Wellens habe „Hallo“ gesagt, als

er den Landsmann erkannte. Welcher Fußballer würde das machen ...?

Bei der entscheidenden dritten Überfahrt ist aber auch dieses starke Duo vom jetzt rasenden Feld geschluckt, der Weg bis zum Ziel war einfach zu weit, auch wenn gerade Wellens für lange Soli bekannt ist. Zwölf Fahrer springen am „Stich“ weg, Georg Zimmermann muss beißen, lässt sich von der Menge über die Kuppe schreien und schafft bis zum Königsteiner Kreisel noch den Anschluss. 45 Minuten später feiert der 28-Jährige – vor drei Jahren einmal Zweiter einer Etappe der Tour de France – mit einem tollen Sprint aus der hintersten Position der Ausreißer den größten Sieg seiner Karriere vor Favorit Tom Pidcock und dessen britischem Landsmann Ben Tulett (Visma Lease a Bike), der am Mammolshainer Berg den stärksten Eindruck hinterlassen hatte. Die Ausreißer schafften es – auch dank der erneuten schwereren Strecke mit 3.300 Höhenmetern auf den 211 Kilometern –, das heransprintende Feld um zwei, drei Sekunden auf Distanz zu halten. Spannender geht es nicht, und noch ganz viele sind vor der Videowand am Kranichplatz um 17 Uhr live dabei und jubeln über den Triumph von Georg Zimmermann.

Ganz locker fährt dagegen John Degenkolb an der Seite seines Kumpels Maximilian Walscheid beim zweiten und dritten Mal über den Mammolshainer Berg, in einer um mehrere Minuten distanzierteren Gruppe – und wird dafür von allen Fahrern am stürmischsten gefeiert. Er ist als Sieger von Mailand-San Remo und Paris-Roubaix einfach eine Legende auf zwei Rädern. „Dege“ lacht und winkt, es hätte fast eine Abschiedsvorstellung sein können – wenn der 37-Jährige nicht vor dem Start verkündet hätte, dass er seinen auslaufenden Vertrag mit seinem niederländischen Team Picnic Post NL um ein Jahr verlängert hat. Ein Grund mehr für alle, am 1. Mai 2027 erneut nach Mammolshain zu kommen und mitzufeiern.



Flämisches Treffen in Hessen: Der Belgier Tom feuert den Belgier Tim (Wellens) an.

Wenn die Enkelin den Opa abhängt

Mammolshain (as) – Wer hat das beste „Stöffsche“ der Region? Mammolshains Apfelweinkönig zu sein zählt was in der Szene der Hobbykelterer. Seit 1990 wird der Wanderpokal im Rahmen des Apfelblütenfests am 1. Mai vergeben, in diesem Jahr hatten 38 nicht-kommerzielle Anbieter ihre Probe beim Obst- und Gartenbauverein Mammolshain abgegeben.

„Es war eine sehr hochwertige Prämierung“, sagte der 2. Vorsitzende Johannes Schießer als Teil der Jury. Bis auf zwei, drei Proben, die nicht gut rochen, wurden alle am Dienstag vergangener Woche von ihm und den Vorstandskollegen Jürgen Petry und Uwe Otto mit der „Vereinsjury“ verkostet. Das Feld war so eng, dass es dieses Mal sogar zwölf statt nur zehn Apfelweine ins große Finale drei Tage später schafften und vor der Expertenjury aus Stefan Herberth, Christian Immel, Mike Dawes, Werner Anthes und Schießer bestehen mussten. „Wir haben mehrfach nachprobiert auf den Plätzen eins bis vier“, berichtete Schießer, so eng sei die Entscheidung gerade in der Spitze gewesen.

Bevor der Vorhang gelüftet und die Entscheidung verkündet wurde, berichtete Schießer noch von den weiter ausgebauten Aktivitäten des Vereins. Sieben Hektar Streuobstwiesen bewirtschaftet der Verein ehrenamtlich für die Stadt, dazu 15 Hektar Edelkastanienfläche, die sich teilweise in Privatbesitz befinden und dem Ort vor 20 Jahren offiziell den Beinamen „Edelkastaniendorf“ beschert haben. Schießer berichtete von einer neuen Jugendgruppe, die rund um die Kerbeborsch und -mädel aufgebaut wird und aus dessen Mitte es Georg Schlegel schon in den Vorstand des Vereins gebracht hat. „Wir wollen vermitteln, was aus einem Apfel werden kann“, so Schießer. Letztlich gehe es aktuell darum, junge Bäume nachzupflanzen und „eine Kulturlandschaft nachhaltig zum Wachsen zu bringen“.

Mit das Beste, was ein Apfel werden kann, ist ohne Frage ein guter Ebbelwoi. 80 Punkte sind maximal zu erreichen, vor zwei Jahren streifte

Bernhard Bunte mit 79 Punkten dieses Traumergebnis. In die Top 12 schafften es unter anderem Keltermeister Jürgen Petry als Elfter und der frühere Falkensteiner Apfelweinkönig und Erster Stadtrat Jörg Pöschl als Zehnter. Die Vorjahressieger, die Keltergemeinschaft Hildmann/Otto, schafften es dieses Mal auf Platz fünf mit 67 Zählern, knapp davor lag der Schoppen von Bernhard Bunte mit 67,7 – aber zu den Top 3 war es nochmal ein Sprung. Dritter wurde Harald Lux mit 72,2 Punkten, knapp geschlagen von Michelle Bunte mit 72,8 Punkten. Und der ganz deutliche Apfelweinkönig 2026 mit 78,2 Punkten heißt Christian Sittinger und kommt aus Kronberg. Da er durch Schichtarbeit verhindert war, hatte sein Vater Manfred die Ehre und den Auftrag, den mehr als zehn Kilogramm schweren Pokal über die Felder mit nach Hause zu transportieren. Der Gewinner hat seine Bäume im Talweg stehen, also im Thäler Weg ganz nahe am Kronthal. Also fast ein Heimtsieg. Der siegreiche Äbbelwoi stamme aus einer bunten Mischung aus Kelter- und Tafeläpfeln, innergärig ausgebaut im Kunststoffbehälter – eine Methode, die sich durchzusetzen scheint. Und der Gewinner hatte wie sein Vater separat erstmals am Wettbewerb teilgenommen. Da müssen sich die Mammolshainer künftig „warm“ anziehen.

Michelle Bunte ist da erfahrener, wenn auch erst 28 Jahre alt. Vor zwei Jahren schon Vierte, schaffte sie es diesmal sogar, ihren Opa abzuhängen, von dem sie angelernt wurde, wie sie sagt, aber längst ihr eigenes Ding respektive Stöffsche macht – im Übrigen klassisch im Glasballon. Opa konnte gönnen, hatte er doch vor kurzem erst einen Wettbewerb in Niederwöllstadt gewonnen. „Mein Name steht ja schon sechs Mal drauf“, zeigte Bunte auf den Pokal. Im nächsten Jahr werden es beide wieder probieren, den Namen zum siebten Mal eingravieren zu lassen. Und ganz viele werden dagegenhalten wollen bei einem Wettbewerb, der Kulturcharakter genießt am 1. Mai und fast schon so umkämpft ist wie der Radklassiker.



Siegerehrung des Mammolshainer Apfelweinkönigs ohne den „König“ (v.l.): Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, 1. Stadtrat Jörg Pöschl, Johannes Schießer (OGV Mammolshain), Manfred Sittinger, der für seinen Sohn Christian den Wanderpokal und Siegerbembel mitnahm, sowie die zweitplatzierte Michelle und der viertplatzierte Bernhard Bunte. Fotos: Schramm



Viel Arbeit und trotzdem beste Stimmung bei den insgesamt 30 Helfern des OGV Mammolshain beim Apfelweinfest. 850 Würste (250 vom Wildschwein), 200 Steaks, 200 kg Pommes, 100 Portionen Handkäse und 80 Portionen Grüne Soße waren am Ende des Tages fast komplett verkauft.

CDU Königstein lädt zur Muttertagsaktion in die Innenstadt ein

Königstein (kw) – Anlässlich des bevorstehenden Muttertags am Sonntag veranstaltet die CDU Königstein am Samstag, 9. Mai, von 11 bis 13 Uhr ihre traditionelle Muttertagsaktion in der Fußgängerzone in der Hauptstraße. Im Mittelpunkt steht eine kleine, aber bewusste Geste der Anerkennung für alle Mütter, die tagtäglich Verantwortung übernehmen und das familiäre Leben am Laufen halten. Mit einer herzlichen Aufmerksamkeit möchte der Stadtverband ein Zeichen der Wertschätzung setzen und den Müttern in Königstein für ihr unermüdliches Engagement danken. Die Aktion ist ausdrücklich unpolitisch ausgerichtet und dient dazu, ein Zeichen des

Dankes zu setzen. Seit vielen Jahren hat sie ihren festen Platz im Veranstaltungskalender der CDU Königstein und wird von zahlreichen Königsteinerinnen geschätzt. Die Stadtverbandsvorsitzende Annette Hogh betont die besondere Bedeutung dieses Tages: „Als Mutter von vier Kindern weiß ich aus eigener Erfahrung, wie viel Einsatz, Geduld und Fürsorge der Alltag von Müttern verlangt. Mütter sind im Grunde rund um die Uhr, sieben Tage die Woche für ihre Familien da. Diese Aktion ist mir jedes Jahr ein persönliches Anliegen, weil sie ein kleines, aber bewusstes Dankeschön für diese tägliche Leistung sein soll.“

Welttag des Buchs auch bei Millennium



Anlässlich des „Unesco-Welttags des Buchs“ hat sich auch die Königsteiner Buchhandlung Millennium auf zwei Arten für die Leseförderung engagiert. Die lokalen Autoren Kea von Garnier („Restsommer“) und Robert Focken („Fangt den Washington“) waren zu einer Signierstunde ihrer neuen Bücher vor Ort, leider war laut Buchhändler Thomas Schwenk (links) die Resonanz – wohl auch wegen des schlechten Wetters an diesem Vormittag – bescheiden. Zudem will er „Schwellenängste“ vor einer Buchhandlung abbauen und lädt Grundschulkinde gerne zu Führungen ein. Zwei Klassen der Grundschule Königstein waren bereits da, zwei weitere des Kids Camps werden am 12. Mai bei Millennium erwartet. „Das macht mir persönlich viel Spaß“, so Schwenk.

Foto: privat

Königstein freut sich auf den fünften „Sommer im Park“

Königstein (kw) – Die Vorbereitungen für das beliebte Weinfest „Sommer im Park“ laufen auf Hochtouren: Der Festausschuss der Chorgemeinschaft 1860 Königstein arbeitet derzeit intensiv an der Planung des mittlerweile fünften Festes im Königsteiner Kurpark.

Von Freitag, 29. Mai, bis Sonntag, 31. Mai, erwartet die Besucherinnen und Besucher rund um den Springbrunnen an der Villa Borgnis im Königsteiner Kurpark erneut ein stimmungsvolles Wochenende ganz im Zeichen von Wein, Musik und Geselligkeit.

Das Weinfest bietet eine erlesene Auswahl deutscher Weine sowie verschiedene Sektspezialitäten aus dem Hause Schloss Vaux. Darüber hinaus dürfen sich die Gäste auf ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit Livemusik und Auftritten von Chören freuen.

Frühschoppen am Sonntag

Eine besondere Neuerung erwartet die Besucher in diesem Jahr am Sonntag: Erstmals wird ein traditioneller Frühschoppen mit musikalischem Rahmenprogramm das Festange-



Der Festausschuss steckt tief in den Vorbereitungen des Weinfests im Kurpark. Foto: privat

bot erweitern und den Abschlussstag von „Sommer im Park“ in geselliger Atmosphäre bereichern.

Die Mitglieder des Festausschusses freuen sich bereits auf das Jubiläum der fünften Auflage und werden das vollständige Programm in Kürze veröffentlichen.

Schulderschmerzen?

Alles für Ihre Schulter – aus einer Hand

Im Schulterzentrum Maintaunus bündeln wir unsere langjährige Erfahrung in der modernen Schulterchirurgie. Von minimalinvasiven arthroskopischen Eingriffen nach Sportverletzungen über die operative und konservative Behandlung von Knochenbrüchen bis hin zum künstlichen Schultergelenk decken wir das gesamte Spektrum der Schultermedizin ab.

Präzise Diagnostik, individuelle Therapien und zertifizierte Expertise helfen Ihnen dabei, Beweglichkeit und Lebensqualität bei Schulterproblemen wieder herzustellen.



Praxisklinik
Bad Soden

Prof.-Much-Str. 2
65812 Bad Soden
Tel. 06196 651610
info@chirurgie-maintaunus.de



www.chirurgie-maintaunus.de



Dr. Christian Riediger

FA für Orthopädie & Unfallchirurgie, FA für Chirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Durchgangsarzt



Dr. Klaus Eisenbeis

FA für Orthopädie & Unfallchirurgie, Sportmedizin, Chirotherapie, Notfallmedizin, Zert. Schulter- & Kniechirurg

Ihre Experten für moderne Schultermedizin
– Dr. Christian Riediger & Dr. Klaus Eisenbeis

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann

Traumhafte
Rhododendronblüte



BAD HOMBURGER
BAUMSCHULEN
Gegründet 1891

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 6172 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 9: Vermögen: Alles wird geteilt? (Fortsetzung) von Andrea Peyerl

Berechnungsbeispiel zum Zugewinnausgleich: Der Ehemann hat am Tag der Heirat ein Vermögen in Höhe von 100.000 €. Bei Zustellung des Scheidungsantrages hat er Vermögenswerte in Höhe von 800.000 €. Sein Zugewinn beträgt also 700.000 €. Sofern die Ehefrau keinen Zugewinn erzielt hat, müsste er 350.000 € Ausgleich an sie zahlen. Während der Ehezeit hat er 400.000 € geerbt. Dieser Betrag ist in seinem Endvermögen von 800.000 € enthalten. Das Anfangsvermögen wird um das Erbe erhöht und mit 500.000 € berücksichtigt. Der Zugewinn beträgt jetzt nur noch 300.000 €, die Ausgleichspflicht danach 150.000 €. Der Kaufkraftschwund, dem durch Umrechnung des Anfangsvermögens regelmäßig Rechnung getragen wird, ist bei diesem Beispiel nicht berücksichtigt.

Bitte bedenken Sie immer, dass der Stichtag zur Berechnung dieses Zugewinnausgleichs erst nach Ablauf des Trennungsjah-

res, am Tag der Zustellung des Scheidungsantrages liegt. Nicht selten teilen Eheleute ihr Vermögen direkt bei der Trennung auf, indem sie Spar- oder Wertpapierguthaben jedem hälftig auf ein eigenes Konto überweisen. Wenn ein Ehepartner das Geld im Trennungsjahr verbraucht, der andere Ehepartner es aber am Stichtag noch in seinem Vermögen hat, teilt er das Geld ein weiteres Mal. Sie sollten daher bereits zu Beginn des Getrenntlebens qualifizierte anwaltliche Hilfe in Anspruch nehmen, damit so etwas verhindert wird.

Fortsetzung am Donnerstag, dem 21. Mai 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Zum Affenfelsen an der Startbahn West

Königstein (kw) – „AIRlebe Deutschlands größten Flughafen Frankfurt Rhein-Main aus ungewöhnlicher Perspektive“ lautet der Aufruf des ADFC Königstein zur ersten Radtour der Saison am Sonntag, 10. Mai.

Die abwechslungsreiche Tour durch Natur und Industriekultur startet um 10 Uhr an der KuSi, Hauptstraße 3a. Über den gut ausgebauten Radweg „Safariroute“ geht es zur Nidda. In den Schwanheimer Wiesen ist eine erste Rast mit mitgebrachten Snacks geplant. Weiter führt die Tour durch den Schwanheimer Wald, am „Hinkelstein“ vorbei, am Zaun des Flughafengeländes entlang zum „Spotter-Punkt“ Aussichtsplattform 18 West, auch „Affenfelsen“ genannt.

Hier sind die startenden Flugzeuge fast hautnah zu erleben. Zurück geht es gemütlich mainaufwärts bis zur Fähre, um nach 52 Kilometern den historischen Schlossplatz Höchst zur Abschlussrast zu erreichen. Der Rückweg (17 km) führt entlang des Liederbachs nach Königstein oder wird mit dem Zug RB12 zurückgelegt.

Der Veranstalter freut sich über eine Rückmeldung an didier.hufler@adfc-hochtaunus.de, damit für alle ein Platz im Lokal angemeldet werden kann. Weitere Informationen und Anmeldung auch im Tourenportal: <https://touren-termine.adfc.de>

Bei Auffahrunfall an der Billtalhöhe schwer verletzt

Königstein (kw) – Ein 21-jähriger Autofahrer ist am vergangenen Mittwoch, 29. April, bei einem Unfall auf der B8 schwer verletzt worden, als er mit seinem Toyota auf den BMW eines 75-Jährigen auffuhr.

Der BMW-Fahrer war gegen 17.40 Uhr in Fahrtrichtung Glashütten unterwegs und musste auf Höhe des Parkplatz Billtalhöhe aufgrund eines Pannenfahrzeugs anhalten. Aus bislang ungeklärter Ursache krachte der Toyota ins Heck des BMW, dabei verletzte sich der Fahrer so schwer, dass er mit einem Rettungshubschrauber in ein nahegelegenes Krankenhaus geflogen werden musste. Die B8 wurde für die Dauer der Unfallaufnahme voll gesperrt.

Mann mit Messer angegriffen und dann überfahren

Königstein (kw) – Auf der Wiesbadener Straße in Königstein ist es am Freitagabend, 1. Mai, gegen 21.40 Uhr zu einer gefährlichen Körperverletzung gekommen, bei der das 43-jährige Opfer schwer verletzt wurde. Ein 44-Jähriger hatte den Mann zuvor mit einem Messer verletzt. Als der 43-Jährige zu flüchten versuchte, verfolgte der Täter ihn mit seinem Fahrzeug und überfuhr ihn. Anschließend entfernte er sich in unbekannter Richtung vom Tatort, während der Schwerverletzte in ein umliegendes Krankenhaus gebracht wurde. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen, mögliche Hinweise nimmt die Polizeistation Königstein unter der Rufnummer 06174 9266-0 entgegen.

Schlägerei und Gegrapsche auf der Kerb

Schloßborn (kw) – In den Abendstunden des 1. Mai kam es gegen 20 Uhr auf dem Caromber Platz während der Schloßborner Kerb zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei alkoholisierten Jugendlichen. Diese verletzten sich dabei gegenseitig mit ihren Fäusten. In der Folge wurde eine weibliche Jugendliche unsittlich berührt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen, mögliche Hinweise nimmt die Polizeistation Königstein unter der Rufnummer 06174 9266-0 entgegen.

Internationaler Museumstag auf der Burg Kronberg

Kronberg (kw) – Wie gewohnt bietet die Burg Kronberg am Internationalen Museumstag Sonntag, 17. Mai, bei freiem Eintritt ein breit gefächertes Programm. Ab 13 Uhr können die Besucherinnen und Besucher in vier Führungen jeweils zur vollen Stunde einen Blick in die Wohnräume der Herren von Kronberg werfen. Dazu gibt es um 13.30 und 14.30 Uhr besondere Führungen zu ausgewählten Stationen, die sich im Rahmen der Open-Air-Ausstellung mit dem Leben Johann Schweikards von Kronberg befassen. Bei schönem Wetter dürfen sich von 13 bis 17 Uhr die Kinder auf die fantasievollen Spiele der „Jungen Burg“ freuen.

Falkenstein begrüßt den Mai mit Tanz, Gaudi, einer super Stimmung – und Königin Victoria I.



Die Gäste machten dem Namen der Veranstaltung alle Ehre. Die Musik des Trios Extrem lud mit extrem tanzbaren Titeln dazu ein, sodass die Fläche vor der Bühne immer wieder ordentlich voll wurde.



Maiköniginnen unter sich (v.l.): Tamara I., die frisch ausgerufenen Maikönigin Victoria I. und Julia I.

Falkenstein (as) – Der Wonnemonat Mai wird in Königstein standesgemäß begrüßt. Da reichen keine zwei Großveranstaltungen am Feiertag in Mammolshain! Nein, da tanzt man auch noch richtig zünftig, bayerisch hinein in den Mai. Der Tanz in den Mai der Falkensteiner Vereine in ihrem Bürgerhaus gilt als die größte Saalveranstaltung des Jahres in der Stadt, noch vor der Fastnacht. Sie verbindet allerlei Gaudi, Jahrmarktstände mit gutem Essen und Trinken und erreicht damit alle Generationen. 260 Erwachsene und 140 Kinder und Jugendliche wollen in diesem Jahr wieder dabei sein: ausverkauft! Auch einige Dirndl und Trachtenanzüge wurden gesichtet. Selbst ein kleiner Maibaum fand in der von rund 30 Helfern der Vereine hübsch herausgeputzten „Gud Stubb“ Falkensteins Platz. Gegenüber den meist süddeutschen Maibaumfesten fehlte es an nichts!

Befürchtungen, dass der Feiertag am 1. Mai und das lange Wochenende zum Kurzurlaub einladen würden und sich auf die Besucherzahl bei der elften Auflage des Fests auswirken könnte, waren offenbar unbegründet. „Ich hatte Bedenken, dass alle über die Berge sind“, lachte Michael Danzer, 1. Vorsitzender des Mandolinclubs Falkenstein, und ließ sich gerne eines Besseren belehren. Vielmehr waren die Leute oben auf dem Berg und auch am Stand der Mandoliner, wo Tegernseer Hell ausgeschenkt wurde, zum Brez'n, für Hartgesottene auch Jägermeister. Nebenbei der Freiwilligen Feuerwehr gab es die feste Grundlage. Um halb zehn waren von den 60 Frikadellen nur noch vier übrig, von den 160 Rindswürsten auch schon mehr als 100 weg. „Es läuft gut“, freute sich Wehrführer Ulrich Hofmann. Und auch die leckeren Quiches – klassisch oder mit Spinat – beim Partnerschaftsverein Falkenstein–Le Mele verkauft sich blendend. Kein Wunder, dass bei „Wahnsinn“ von Wolfgang Petry oder „Daddy Cool“ von Boney M. – live gesungen vom wandlungsfähigen Trio Extrem – auch schon zu „früher“ Stunde die ersten Tänzchen gewagt wurden.

Wer etwas Ruhe brauchte, wechselte an die Weinbar der TSG im Nebenraum. Da war die



„Lilo“ Majer-Leonhardt holte für ihren Tisch am TSG-Weinstand bei Öztürk Görgülü und Robert Glässer eine Flasche Grauburgunder.

Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko mit Familie zu sehen oder auch die frühere Ortsvorsteherin Lieselotte Majer-Leonhard. „Die Veranstaltung gehört einfach dazu all die Jahre“, sagte „Lilo“ und freute sich, „welche Stimmung und Atmosphäre in einem an sich nüchternen Raum entstehen kann.“

Zur Stimmung gehört das Spiel, der Wettbewerb und der Kampf um die Ehre. An den Spielstationen hatten nicht nur die scheinbar nimmermüden Kinder ihren Spaß, sondern auch viele Ältere. Dosenwerfen beim Heimatverein, Schießen beim MGV Falkenstein (nur mit ausdrücklicher Erlaubnis der Eltern selbstverständlich) und Bierkrugschieben beim Bund der Vertriebenen. „Die Preisschießen haben bei uns Tradition, auch bei unseren Kellerfesten auf der Burg haben sie immer stattgefunden“, erzählte Markus Schleicher, Vorsitzender des MGV, als er das Gewehr an Alex weiterreichte und mit der Hand ein wenig fixierte. Prompt traf der Siebenjährige aus Falkenstein mitten ins Schwarze bzw. in die weiße Hülse in der Mitte des Zielkreises und durfte – zu recht stolz wie Oskar – ein Kunststoff-Blumensträußchen mit nach Hause nehmen. Auch mit dem Bierkrug stellten sich die Kinder, ihr Zielkreis auf der nachempfundenen Curlingbahn war bereits auf halber Strecke. Die Erwachsenen mussten natürlich die komplette Bahnlänge von rund sechs Metern überwinden, was aber – Selbsttest des Reporters – durchaus zu schaffen war. Für das Treffen des „Hauses“ gab es dann einen Schnapskrug zum Umhängen, als Trostpreise Gummibärchen.

Der protokollarisch einzige Programmpunkt des geselligen Abends wurde dann etwas nach vorne verlegt von Mitternacht auf kurz nach 22 Uhr. Jörg Pöschl hatte die Aufgabe, Falkensteins neue Maikönigin zu verkünden. Beim royalen Regieren in Königstein hat das Bergdorf seit zwei Jahren etwas mitzureden. Neue Maikönigin ist Victoria I., bürgerlich Victoria Schleicher, sie kam flankiert von ihren beiden Vorgängerinnen Tamara I. und Julia I. (aus Schneidhain) auf die Bühne und ist, am Namen unschwer zu erkennen, die Tochter des MGV-Chefs. „Es wird ein gutes

Jahr, es ist eine große Ehre“, sagte die 32-Jährige, die sich darauf freut, bei vielen Feiern anderer Vereine in ihrer offiziellen Rolle dabei sein zu können. Darauf wurde mit einem Glas Crémant, gereicht von Steffi Schulte, der Chefin des Partnerschaftsvereins, angestoßen.

Und gleich darauf spielte Extrem die Partyhymne „Sweet Caroline“, ein passender Song zum Vornamen Victoria war nicht verfügbar, was aber auch niemanden störte, denn jetzt war endgültig Partyzeit – bis weit hinein in den 1. Mai.

Was noch ein Gesprächsthema war an den Tischen und bei den Vereinen: Alle hoffen, dass das Bürgerhaus doch noch nicht direkt nach der Fastnacht im kommenden März abgerissen wird, sondern auch zwei Monate später noch verfügbar ist. „Mal schau, in sechs Wochen wissen wir mehr“, meint einer, der es am ehesten wissen muss, Erster Stadtrat Jörg Pöschl. Dass sein Herzensfest – wo auch immer – auch 2027 stattfinden wird, da kann man sich schon fast sicher sein.



Der Krug sollte noch einige Zentimeter weiterrutschen. Die neunjährige Frieda traf auf der Curlingbahn mitten ins Haus.



Zum Jahrmarktcharakter gehört traditionell auch ein Kinderkarussell. Es war bei 140 jungen Gästen die meiste Zeit belagert.



Alex (7) traf am Schießstand bei Markus Schleicher bei seinen ersten Schießversuchen direkt ins Schwarze.

Frankfurter Landstr. 86 • 61440 Oberursel

Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus
Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche**Alberti**

Der traditionsreiche Burgverein soll weiter leben – aber unter wessen Führung?

Königstein (as) – Mit dem Burgverein Königstein und der Burgfesttradition sind viele positive Emotionen verbunden. Nicht ohne Grund kamen in schweren Zeiten, nachdem das Präsidium seinen Rücktritt angekündigt und das Burgfest 2026 abgesagt hatte, rund 50 Mitglieder und Freunde zur Jahresmitgliederversammlung vor zwei Wochen ins Haus der Begegnung (s. KöWo KW17). Ihr einheitlicher Tenor in der Aussprache: Der Burgverein ist weit mehr als die „Party oben auf der Burg“ und sollte unbedingt weiter bestehen.

Nur über das Wie und unter welcher Führung, darüber konnte noch keine Einigkeit erzielt werden. Jedenfalls konnte bei der von Ex-Bürgermeister Leonhard Helm geleiteten Neuwahl kein neues Präsidium gewählt werden mit Ausnahme des eher kleineren Amtes des Protokollführers, in das sich Bianca Peters wählen ließ. Also müssen mit Ausnahme von Alexander Hees die übrigen Präsidiumsmitglieder interimistisch weitermachen bis zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung, die Präsidentin Birgit Becker noch vor den Sommerferien ansetzen will. Dann wird es um nicht mehr und nicht weniger als das Fortbestehen des stolzen Vereins gehen, denn ohne Präsidium müsste die Liquidation eingeleitet werden. Dass sich manche, die sich dem Verein verbunden fühlen, vor „Respekt vor der Größe des Amtes“ offen kapitulierten oder gar „Angst“ vor der Aufgabe nannten, konnte Becker nicht verstehen. „Angst bringt uns als Verein nicht weiter. Ich hatte auch Angst. Man wächst mit seinen Aufgaben.“ Das Zurückweichen vor Verantwortung ziehe sich seit Jahren durch. Seit 2018 frage – nein bitte – sie auf der Mitgliederversammlung darum, sich mit Ideen oder seiner Arbeitskraft für eine Art Festausschuss zu melden. Der Wunsch verhallte ungehört, obwohl der Verein noch immer 232 Mitglieder zählt – das Präsidium blieb bei der Organisation des Burgfests zu oft allein. Dass es während der Sitzung sogar eine Stimme aus dem engeren Kreis der Hohen Burgfrauen gab, die noch nie von einer solchen Anfrage an die Mitglieder gehört haben wollte, sorgte bei Becker für Kopfschütteln.

Auch Helm hatte beim Versuch, während der Wahl Freiwillige aus der Reserve zu zaubern, auf Granit gebissen. Sein charmanter wie gut gemeinter Hinweis, dass ein neues Präsidium ohne Druck mit der Arbeit beginnen könne, da das Burgfest in diesem Jahr ja bereits abgesagt sei, öffnete keine Tür. Obwohl: Im weiteren Sitzungsverlauf wurde darüber tatsächlich da-



Sie gehören zu den treuesten Mitgliedern des Burgvereins (v.l.): Inge Israel, Ehrenburgfrau Christa Burghardt, Karl-Heinz Nurtsch und Johanna Altenberg. Fotos: Schramm

rüber nachgedacht, die Organisation des Burgfests (ursprünglich zur Finanzierung von Erhaltungsmaßnahmen der Ruine gegründet) aus der Vereinssatzung zu streichen und es nur als eine Option zu bezeichnen.

Jahresabschluss im Plus

Denn der Verein ist eben viel mehr: das Atelier als Kostümverleih, die Gemeinschaft der Hohen Burgfrauen mit einigen sozialen Momenten, der Festumzug als verbindende Tradition der ganzen Stadt – der allerdings ohne neue Geldgeber nur über Einnahmen des Burgfests selbst zu stemmen sein wird – und das Burgfräulein als Exportschlager und Visitenkarte der Stadt Königstein. Deswegen bleibt die seit Januar 2025 amtierende Málva I. bis auf Weiteres auch in Amt und Würden. Der Verein ist eben mehr als die „Party oben auf der Burg“, die immer mehr durch betrunkenen Jugendliche in Mitleidenschaft gezogen wurde, vor allem durch den Eklat am Burgfestfreitag 2025, der die ganze Lawine über dem Verein und dem amtierenden Präsidium losgetreten hatte. „Ich bitte Euch, geht noch mal in Euch!“, appellierte Birgit Becker an alle Anwesenden und Nicht-Anwesenden der Mitgliederversammlung im Hinblick auf die anstehenden Außerordentliche. „Es ginge wahnsinnig viel verloren!“ Dass der Burgverein ein wirtschaftlich erfolg-

reiches Jahr 2025 hingelegt hat und sich finanziell wieder in ruhigen Fahrwassern bewegt, ging an dem Abend fast unter. Schatzmeister Franz Lingner präsentierte einen Bericht mit einem positiven Kassensaldo. Einnahmen von rund 131.250 Euro stehen Ausgaben in Höhe von rund 121.220 Euro gegenüber (wobei die Anteile des Burgfests bei einem kleinen Verlust jeweils bei rund 105.000 Euro lagen) – das ergab vor Steuern ein Plus von 10.033 Euro, das aber durch die Bereinigung der Ausfallbürgschaft für das Burgfest noch ins Negative fallen wird. „Aber im Netto-Bereich sind wir knapp positiv“, erkläre Lingner, der nach dem Verlesen des Kassenberichts von Emil Hees zusammen mit dem Gesamtpräsidium einstimmig entlastet wurde. Und immerhin konnten die beiden Kassenprüfer mit Emil Hees und Stefan Seidel bereits gefunden werden.

Auszeichnung der Treuesten

Eine schöne Tradition hat bei den Jahresmitgliederversammlungen die Ehrung verdienter treuer Mitglieder und das Aufrufen aller Jubilare. Allen vorangestellt wurde Inge Israel, die vor 70 Jahren dem Verein beitrug, in diesem Jahr auch 70. Burgfräulein-Jubiläum feierte und zudem 90 Jahre alt geworden ist. „Wir freuen uns, wenn Du weiterhin so aktiv bleibst“, wandte sich Becker an die Dreifach-Jubilare und dankte ihr für die Gespräche und die „Geschichten aus der Altstadt“. Ebenso geehrt wurden Johanna „Hanni“ Altenberg, Burgfräulein vor 60 Jahren und Marlies Zierlein, die vor 50 Jahren das höchste weltliche Amt in der Stadt bekleidete und sogar zwei Jahre Burgfräulein blieb. Wie Inge Israel schon 70 Jahre im Verein ist Karl-Heinz Nurtsch, der zudem Ehrenmitglied des Präsidiums ist und nach wie vor keine Sitzung verpasst. Auch den 90. Geburtstag von Klaus Schwobe ließ Birgit Becker nicht unerwähnt, genauso wenig alle weiteren Jubiläen bis hinab zum Zehnjährigen.

Bleibt zu hoffen, dass auch im kommenden Jahr wieder die stolzen Jubilare des Vereins gefeiert werden können, denn dann hätte auch der Burgverein Königstein selbst den Sprung in sein 71. Lebensjahr geschafft.



Unbedingt erhaltenswert, aber ohne Fest auf der Burg kaum finanzierbar: der Burgfestumzug.

TANKRABATT? KOMMT NICHT AN.
DIE EGRO MEDIENGRUPPE VERLOST TANKGUTSCHEINE IM WERT 10.000 €
Einen von 100 Tankgutscheinen à 100 € gewinnen!
0137 822 9977
(0,50 € pro Anruf)
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Genesung – gefühlt oder tatsächlich?

„Wie merkt man nach einer Infektion, ob man wieder richtig fit ist?“ Diese Frage hat die Universität Tel Aviv untersucht. Man hat die Menschen täglich Fragebögen als Selbsteinschätzung über 2 Jahre ausfüllen lassen und über deren Smartwatches die Herzparameter analysiert. Dabei hat man herausgefunden, dass die digitale Genesung deutlich länger gedauert hat als das die subjektive Einschätzung ergeben hat. Die digitale Genesung war erreicht, wenn der Basiswert auf der Smartwatch für die Vitalparameter wieder erreicht wurde. Viele Menschen hatten bei milden Infektionen noch nach einer Woche nach der gedachten Genesung erhöhte Herzfrequenzen, was noch auf eine Entzündung hinwies. Bei schwerem Infektionsverlauf war das sogar noch bis zu 2 Monate nach der gedachten Genesung messbar. Das Verhalten der Menschen, bezogen auf ihre Schritte oder Aktivitäten, war aber nach der gefühlten Genesung wieder auf Normalniveau. Wichtig ist also, dass man insbesondere nach schweren Erkrankungen sich

noch Zeit lässt mit Sport oder einer zu hohen Belastung. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

17. Mai 2026 von 13 – 18 Uhr

BRÜHL-SONDERSCHAU

brühl
Sofa MOSSPINK

BRÜHL-AKTION

Alle Stoffe ein Preis:
Der Günstigste!¹⁾

Alle Leder ein Preis:
Der Günstigste!¹⁾



Gratis Kaffeespezialitäten.

Aus unserer Coffee Ape. Nur am verkaufsoffenen Sonntag.

Meiss

Wohnen Küchen Betten Textil
MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG • Louisenstraße 9B • 61348 Bad Homburg

¹⁾ Aktionslaufzeit bis 30.05.2026, weitere Infos unter moebelmeiss.de

Behlke Electronics feiert Richtfest nach Neubau in Rekordzeit: Umzug nach Königstein im kommenden Frühjahr geplant

Königstein (as) – Behlke Electronics ist für Hochspannung weltbekannt. Und für Höchstleistungen. Die Elektrotechnik-Firma in Familienbesitz, 1989 gegründet und auf dem Gebiet der halbleiterbasierten Hochspannungsschalter sogar Weltmarktführer, verlagert derzeit seinen Hauptsitz von Kronberg nach Königstein an den Kreisel auf das Gelände des ehemaligen Mercedes-Vogler-Autohauses.

Und wer häufiger am Kreisel vorbeikommt, ist Zeuge geworden, wie rasant das neue dreistöckige Multifunktionsgebäude, das Büros, Labore und Produktion vereinen wird, in die Höhe und – noch mehr – in die Breite geschossen ist. Am vergangenen Donnerstag war das Richtfest des Rohbaus, mit dem erst Anfang Oktober vergangenen Jahres begonnen worden war. Behlke und die ausführende Firma Dreßler Bau aus Aschaffenburg stehen offenbar auch für Höchstgeschwindigkeit.

Der Rohbau befindet sich in der 28. Woche. Besondere Herausforderungen hätten an die Tragkraft der Decken bestanden, da das Gebäude auch im ersten (wo hauptsächlich die Produktion angesiedelt sein wird) und zweiten Stockwerk mit einem Gabelstapler befahrbar sein muss, berichtete Oberbauleiter Daniel Glombitza. Eine weitere würden höchstens noch die gebogenen Fensterscheiben, die in dem größtenteils verglasten Neubau an einigen Stellen einzusetzen sein werden.

Und so sagte auch Bauleiter Klaus Rosenberger in seinem Richtspruch, ehe angestoßen wurde und die Gläser klirrten: „Es lief, ich sag es Euch bloß, ziemlich reibungslos“, nicht ohne dem Baustellenteam von Dreßler, den Kreativen von der Designgruppe Eberhard und Florian Horn und letztlich dem Bauherrn Frank Behlke zu danken, der rund 25 Millionen Euro in den neuen Standort investiert.

Und der 66-jährige Firmengründer und -chef skizzierte in seinem kurzen Grußwort an die geladenen Gäste auch den nächsten Zeithorizont. In zehn Monaten soll der Einzug der 40 Mitarbeiter erfolgen, das wäre Anfang März 2027. Fünf Jahre, nachdem zunächst die Designgruppe Eberhard Horn das Areal von Mercedes Senger gekauft hatte, ehe es von Behlke Electronics übernommen wurde, welche wiederum Horn mit der architektonischen Planung und schlüsselfertigen Bereitstellung des 1.150



Blickten beim Richtfest gemeinsam optimistisch in die Zukunft (v.l.): Hubertus Dreßler (Geschäftsführer Dreßler Bau), Architekt Eberhard Horn, Frank Behlke, Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, Jennifer Behlke, Stadtverordnetenvorsteher Michael-Klaus Otto und Architekt Florian Horn. Fotos: Schramm

Quadratmeter großen Gebäudes mit 5.000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche einschließlich Tiefgarage durch Dreßler beauftragt hatte. „Ich sehe Mauern, Beton, Stahl, aber ich sehe auch Zukunft, Mut und Vertrauen“, schloss Behlkes Tochter Jennifer an. Die 20-Jährige studiert Elektrotechnik an der ETH Zürich, im allgemeinen Konsens eine der zehn besten technischen Universitäten weltweit, und wurde bereits von ihrem Vater als Juniorchefin und Nachfolgerin vorgestellt. Der Neubau sei das Ergebnis der Arbeit vieler Jahre, das „Lebenswerk Behlke“, so Jennifer Behlke. „Es zeigt, dass wir auf unseren Standort vertrauen, aber gleichzeitig offen für Neues sind.“ Der Standort ist und bleibt der Taunus, das machte auch der Firmenchef im Hintergrundgespräch deutlich. Obwohl er die Entwicklung des Industriestandorts Deutschland seit

30 Jahren als negativ erachtet und der deutsche Markt „verschwindend klein“ für sein Unternehmen ist, sei ein kompletter Wechsel an die Vertriebsniederlassung mit einem kleineren Labor-Standort Behlkes im US-Bundesstaat Massachusetts oder gar einen dritten Sitz für ihn nie in Frage gekommen. „In den USA gibt es noch größere Rekrutierungsprobleme als in Deutschland und die Arbeitskosten sind um ein Drittel höher“, sagte er. Er gibt zu, dass sich die Hoffnungen mit dem Zweitsitz nahe des weltweit renommierten MIT Boston, nicht ganz erfüllt hätten, will den Standort aber trotz der vielen weltwirtschaftlichen Risiken („Trump ist nur eines davon“) nicht aufgeben.

Volle Auftragsbücher

Trotz aller Verwerfungen seien die „Auftragsbücher voll“, irgendwann müsse man auch bei aller Zurückhaltung bei einem Weltmarktführer eben doch bestellen, brachte der die günstige Situation für sein Unternehmen auf den Punkt. Vor allem in der Medizintechnik, der Halbleiterindustrie und mittlerweile auch die Plasmaindustrie. Da rüstet er bei einem australisches Start-up, das vom Staat gefördert wird, Maschinen aus, mit denen bei der Herstellung von Textilien nur ein bis zwei Prozent der üblichen Wassermenge benötigt werden. Ein hoch spannendes und zukunftsweisendes Projekt – nicht nur für Behlke.

Hauptabsatzmarkt sei mit 30 Prozent und wachsendem Anteil China. Ein dezenter Hin-

weis Frank Behlkes, wo die Industrie noch brummt. Den Chinesen sei es noch nicht gelungen, seine Hochspannungsleiter zu kopieren. „Bisher sind alle beim Nachbauen gescheitert“, sagte er mit einem Augenzwinkern. Aber das Herz Behlkes, der kurz vor der Wende aus Chemnitz auswandern konnte und trotz großer Geldtöpfe mit seiner Firma nie in die neuen Bundesländer zurückgekehrt wäre, wie er sagt, schlägt im Taunus bzw. künftig in Königstein, wo man sich auf dem rund 10.000 Quadratmeter großen Areal etwa um das Dreifache gegenüber dem Standort in Kronberg vergrößern konnte.

Sehr zur Freude von Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko, die nach langer Zeit erstmals wieder eine große Neuansiedlung in Königstein begleiten durfte. Behlke Electronics stehe „in herausragender Weise für technologische Exzellenz. Dass sich die Firma Behlke für diesen Standort entschieden hat, bestätigt unseren Anspruch, ein attraktiver Ansprechpartner für die Wirtschaft zu sein“, sagte die Rathauschefin in ihrem Grußwort. Sie habe in den gemeinsamen Gesprächen immer „Vertrauen und Verlässlichkeit“ gespürt. Die Stadt habe – auch schon unter ihrem Vorgänger Leonhard Helm – immer versucht zu unterstützen, letztlich habe es sich aber um eine privatwirtschaftliche Entscheidung gehandelt, wollte sich Schenk-Motzko aber auch nicht mit fremden Federn schmücken.

Dass zwischen der Einreichung des Bauantrags Anfang 2024 und dessen Bewilligung im August 2025 durch das Kreisbauamt anderthalb Jahre verstrichen waren, wollte Frank Behlke an diesem „Feiertag“ im Gespräch aber nicht unerwähnt lassen. „Die Stadt Frankfurt versichert, dass sie das in drei Monaten schafft“ verglich Behlke, und man habe hier keinen Sonderbau. Sechs Monate Verzögerung habe es allein durch die Tatsache gegeben, dass die „Entnutzung“ für das Autohaus



Weitläufig: die künftige Produktionshalle im ersten Stockwerk.

förmlich beantragt werden musste. Im Herbst hatte er noch eine Woche Baustopp aufgedrückt bekommen, da er die Baubeginnsanzeige per Mail statt per Post ans Landratsamt geschickt hatte. Und auch schon vor drei Jahren, als er einer ukrainischen Kindertheatergruppe über die Ukrainehilfe Königstein das leer stehende Gebäude für Probezwecke zur Verfügung stellte, war er vom Kreis vors Verwaltungsgericht Frankfurt gezerrt worden mit dem Vorwurf, er betreibe ein Theater. Jetzt will er aber nach vorne schauen, er wird es ja auch weiterhin mit dem Kreisbauamt bzw. der Bauaufsicht zu tun haben.

Und wie lange will er noch der Senior Chef bleiben, bis er die Verantwortung komplett in die Hände seiner Tochter übergibt? „Das wird noch lange dauern“, sagte Frank Behlke. Am liebsten würde er arbeiten bis zum sprichwörtlichen Umfallen. So wie Max Braun, der Firmengründer und Vater seines Ingenieurfreunds Artur Braun, der tot am Schreibtisch zusammensackte. Das waren noch die Vollblut-Unternehmer vom alten Schlage, und Frank Behlke ist ganz sicher einer von ihnen.



Der Innenhof. Das Bestandsgebäude (re.) dient als Lager; im 1. Obergeschoss wird – kein Scherz – eine Mitarbeiter-Disco eingerichtet.



So soll das Behlke Headquarter in Königstein in weniger als einem Jahr aussehen (die Bäume rechts müssen allerdings noch wachsen). Visualisierung: Designgruppe Eberhard Horn



Volksinvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit Volksinvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Ehrungsreiches Wochenende beim Männerchor 1893 Königstein



Claus-Peter Blaschke, Ehrenpräsident des HSB, Kurt Nachtsheim, Dr. Andrea Stieneke-Gröber, Vorsitzende Sängerkreis Hochtaunus, und Dietmar Schwalm bei der Ehrung Foto: privat

Königstein (kw) – Nicht alltägliche Ehrungen gab es für zwei Mitglieder des Männerchors 1893 Königstein. Im Rahmen der zentralen Ehrungsveranstaltung des Sängerkreises Hochtaunus wurde Dietmar Schwalm gleich zweimal ausgezeichnet. 65 Jahre aktive Sängertätigkeit und dabei zusätzliche knapp mehr als 40 Jahre als 1. und 2. Vorsitzender sind schon beeindruckende Zahlen.

Dietmar Schwalm

Man könnte gut und gerne sagen, dass seine Sängertätigkeit ein gelungenes Stück Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein ist. Er wurde damals von seinem Lehrer für den Chorgesang begeistert. Einfach „nur“ singen galt für ihn aber lediglich in den ersten Jahren, bis das eine oder andere Amt im Verein dazu kam. 1975 wurde er zum 1. Vorsitzenden gewählt und blieb es 19 Jahre lang bis ins Jahr 1994. Seit 2002 bis heute ist er 2. Vorsitzender.

Die Gründung eines Frauenchors wurde ihm trotz aller Bemühungen in seiner Amtszeit als 1. Vorsitzender verwehrt. Aber eine „Abteilung leichte Muse“ durfte er 1989 gründen. Aus dieser Gruppe gingen ein paar Wochen später die Kurharmonix hervor – letztere für die dann folgenden 33 Jahre die „Boysgroup“ aus Königstein.

Als – besonders in jüngeren Jahren - aktiver Musiker (Trompete und Schlagzeug) bringt er die nötige Ahnung von „Tuten und Blasen“ sowie das richtige Taktgefühl mit. Das prädestinierte ihn als Vizechorleiter – sowohl zunächst für seinen Männerchor 1893 aber auch die Singgemeinschaft 1860/1893 Königstein, die er per 1. Januar Jahr 2000 mit „angeschoben“ hat.

Für sein reichhaltiges ehrenamtliches Engagement – vor der Chorkarriere auch noch beim DRK – wurde er bereits vor Jahren mit

dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet.

Kurt Nachtsheim

Kurt Nachtsheim wurde für 25 Jahre als erster Vorsitzender geehrt. Er ist sozusagen ins Vereinsleben hineingeboren worden – insbesondere in das Gesangsvereinsleben. Seit Urgroßvaterszeiten wird in der Familie in den verschiedenen Stämmen aktiv im Chor gesungen.

Er ist – mit der Concordia groß geworden – seit 1970 aktiver Sänger und war und ist auch in der Fastnacht aktiv. Als Mitglied der Schlawinos war für ihn 1989 der Weg zur „Abteilung leichte Muse“ des Männerchors 1893 nicht weit. So wurde er dort zum Mitgründer.

Ein Jahr später gründete sich parallel zu den Kurharmonix in Königstein unter dem Namen Vocabella (bei der Chorgemeinschaft 1860) eine weitere Vokalgruppe – diese existierte bis 1997/98. Auch dort war er aktiv und sang mit. Im Jahr 2000 wurde beim Männerchor 1893 ein Vorsitzender gesucht. Von Anfang an aktiv in das Management der Kurharmonix eingebunden, wurde er zum 1. Vorsitzenden des Gesamtvereins gewählt. Bereits Monate zuvor war er einer der „Kümmerer“ (u. a. mit Dietmar Schwalm) zum Zustandekommen der Singgemeinschaft 1860/1893, deren 1. Vorsitzender er dann zusätzlich lange Jahre war und Ehrenvorsitzender er heute ist.

Unter dem Dach der Singgemeinschaft gelang in seiner Amtszeit – unter anderem mit Unterstützung des 2. Vorsitzenden Dietmar Schwalm – 2007 endlich die Gründung eines Frauenchors, der nach wie vor Bestand hat: Sing mit Swing.

Für sein vielfältiges ehrenamtliches Engagement wurde Kurt Nachtsheim 2023 mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet. Jetzt kam zum 25-Jährigen ein Ehrenbrief des Hessischen Sängerbundes hinzu.

Anzeige

10 Jahre PERCUMA...

...das wird gefeiert beim Tag der offenen Tür in Eppstein

Eppstein – Was einst als Vision begann, hat sich in den vergangenen zehn Jahren zu einer echten Erfolgsgeschichte entwickelt. Aus einer Eventlocation hat Markus Rösmann drei gemacht **PERCUMA**, **BOTANICAL** und **LOFT**. Das Jubiläum wollen wir feiern und laden aus diesem Anlass herzlich zum Tag der offenen Tür ein.

Am **23. Mai 2026 von 14:00 bis 20:00 Uhr** haben Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und die besondere Atmosphäre vor Ort kennenzulernen.

Geboten werden Einblicke in die außergewöhnlichen Locations in Eppstein, hausgemachte kulinarische Spezialitäten sowie die Möglichkeit, das vielfältige Team persönlich zu erleben. Auch für Familien ist gesorgt: Ein abwechslungsreiches Kinderprogramm rundet den Tag ab.



Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten, ob langjährige Wegbegleiter, Nachbarn oder Neugierige. Gemeinsam soll das zehnjährige Bestehen gefeiert und ein Stück der PERCUMA-Geschichte erlebbar gemacht werden.

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist zur besseren Planung erwünscht.

E-Mail an info@percuma.de



Das erwartet Sie:

14:00 Uhr

Einlass

Freigetranke inkl. Softgetränke & Kaffeespezialitäten
FlyingFood & Waffeln
Spielstationen für Groß & Klein
Verschiedene Veranstaltungsformate

16:00 Uhr

Flammkuchen & MiniBurger
Freigetranke inkl. Hauswein, Bier, Sekt, Longdrinks & Cocktails
Spielstationen für Groß & Klein
Verschiedene Veranstaltungsformate zum Besichtigen

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Abend mit Ihnen.



PERCUMA & BOTANICAL

Am Quarzitbruch 5 + 9
65817 Eppstein-Bremthal
info@percuma.de

Sport-Club Glashütten lädt ein zum Vatertagsfest

Glashütten (kw) – Für Donnerstag, 14. Mai (Christi Himmelfahrt), lädt der Sport-Club Glashütten ab 11 Uhr ein zum zünftigen Vatertagsfest für Groß und Klein auf dem Kleinsportfeld. Dieses liegt unterhalb der Turnhalle und bietet einen traumhaften Taunusblick. Perfekt, um gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen – ob mit Familien, Freunden oder Nachbarn.

Das Fest beginnt mit dem Anstich des Vattertagsbiers, gebraut von der Bannenberger Brauerei aus Bad König. Bei hoffentlich bestem Wetter sind natürlich auch

weitere kühle Getränke und Leckereien vom Grill im Angebot.

Zur Kaffeezeit steht Glashütten's größtes Kuchenbuffet bereit mit einer fantastischen Auswahl an leckeren Kuchen und Kaffee.

Hüpfen und Geschicklichkeit

Für die kleineren Gäste hat der Verein eine XXL-Hüpfburg organisiert, und auch das Team vom Kinderturnen lädt zum Mitmachen auf den Geschicklichkeitsparcours ein. Ein Highlight soll zudem der Auftritt der „Zumba Kids“ mit Lexi werden.

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck	Prospekte
Offsetdruck	Plakate
Briefpapier	Familiendrucksachen
Visitenkarten	Trauerdrucksachen

und vieles mehr

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Verkauf · Vermietung
Finanzierung**

Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein · Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Essen & Trinken für **Genießer**

Ratsstuben
GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE

Alle Gerichte auch zur Abholung!

Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
Warme Küche bis 22.00 Uhr

Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.de
restaurant@ratsstuben-koenigstein.de

Neue Informationstafel „Kelten am Altkönig“

Hochtaunus (kw) – Der Altkönig gehört nicht nur zu den markantesten Erhebungen im Taunus und bietet daher einen wunderschönen Ausblick, er hat auch eine lange Siedlungsgeschichte: Bereits um 400 vor Christus haben die Kelten hier eine Höhensiedlung errichtet. Noch heute zeugen die eindrucksvollen Ringwälle von dieser Zeit. Die Kelten hatten mit dem Heidetränk-Oppidum als wichtigstem keltischen Zentrum der Region lange einen bedeutenden Einfluss.

Um das Bewusstsein für die kulturhistorische Vergangenheit des beliebten Ausflugsziels zu stärken, hat der Naturpark Taunus in Zusammenarbeit mit den Taunusgymnasium Königstein und dem Rotary-Club Bad Soden-Königstein eine großformatige Informationstafel erstellt. Diese wurde jetzt am viel frequentierten Wanderparkplatz „Große Kurve“ installiert, von wo aus sich der Altkönig erwandern lässt. Die Tafel beinhaltet neben Informationen zu den Kelten am Altkönig und um Oberursel auch einen umweltverträglichen Routenvorschlag zum Gipfel.

„Es ist toll, wie sich hier Schüler aus eigenem Antrieb mit der Geschichte des Taunus auseinandergesetzt und sich für ein solches Projekt zusammengetan haben. Das ist vorbildlich. Von dem Ergebnis profitieren künftig alle Besucher“, lobte Landrat Ulrich Krebs bei der Einweihung der Tafel. In der Tat: Die vier Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Mathematik, die kurz vor dem Abitur stehen, haben sich außerhalb von Unterricht oder Arbeitsgemeinschaften mit ihrem Mathelehrer zusammengetan, um sich der Geschichte der Kelten zu widmen. „Es ist wichtig, etwas über die Heimat und deren Historie zu wissen, und das Thema war interessant“, sagt Luisa Schneider, eine der drei Schülerinnen, die zusammen mit ihrem Lehrer Ulf Linke bei der Einweihung dabei sein konnten. Linke beschreibt die akribischen Recherchen, die sie unter anderem mit dem Vortausenmuseum Oberursel und dem Landesmuseum zusammengebracht hatten. Die Idee entstand, weil sich die Schüler die Frage gestellt hatten, was



In einer Gemeinschaftsaktion auf den Spuren der Kelten (v.l.): Rainer Schmitt, Dr. Altfried Lütkenhaus, Klaus Schmitte (alle Rotary-Club Königstein), die Schülerinnen Elina Cleppien, Sarah Burkhardtova und Luisa Schneider, Ulf Linke (Lehrer Taunus Gymnasium), Maja Garlich, (Stv. Geschäftsführung Naturpark Taunus) und Landrat Ulrich Krebs Foto: Naturpark Taunus

es Interessantes in der Umgebung gibt. Umso erfreulicher, dass die Rotarier die Entwicklung und Anfertigung der Tafel ermöglichen. Klaus Schmitte, Präsident des Rotary Clubs, zeigte sich von dem Ergebnis beeindruckt und bedankte sich für das Engagement. Die Unterstützung solcher Projekte sieht er als eine Kernaufgabe. Man könne sich gut vorstellen, dass es nicht bei der einen Tafel bleibt, sondern dass das Projekt fortgesetzt wird. Eine Botschaft, die der Naturpark gerne hört.

Mit der Installation der neuen Tafel ist ein weiterer Schritt unternommen worden, die reiche Geschichte des Taunus zu vermitteln und das Bewusstsein für den Schutz archäologischer Denkmäler zu stärken. Die Tafel fügt sich in das Designkonzept ein, das sukzessive

auf der gesamten Verbandsfläche umgesetzt wird, und stärkt so den Wiedererkennungswert in der Region.

Nicht nur die keltischen Spuren am Altkönig machen den 798 Meter hohen Berg so besonders. Auch der dortige Naturraum ist besonders schützenswert. So liegt er in einem Naturschutzgebiet, die Gipfelregion ist als Europäisches Flora-Fauna-Habitat (FFH-Gebiet) ausgewiesen. Deswegen ist die touristische Erschließung ein zweischneidiges Schwert. Der Naturpark verzichtet in diesem Bereich bewusst auf die Markierung von Wanderwegen, weist für Interessierte auf der neuen Tafel aber die Strecke aus, auf der Natur- und Geschichtsbegeisterte bis auf den dritthöchsten Gipfel des Taunus gelangen können.

Grüne im Hochtaunus sehen „Stillstand statt Aufbruch“

Hochtaunus (kw) – Die Entscheidung der Kreis-CDU, die Gespräche mit Bündnis 90/Die Grünen abzubrechen und stattdessen erneut auf eine Koalition mit der SPD und der FWG zu setzen, wird von den Grünen kritisiert. Für sie ist diese Entscheidung ein klares Signal gegen notwendige Erneuerung und für das bloße Verwalten bestehender Machtstrukturen. Bereits vor fünf Jahren reichte ein Zweierbündnis aus CDU und SPD nicht mehr aus – die FWG musste als dritter Partner hinzukommen. Dass die CDU erneut diesen Weg wählt, statt sich auf eine moderne Zweierkoalition einzulassen, werten die Grünen als Ausdruck fehlenden Mutes. „Wer nicht den Mut hat, sich auf neue Partner einzulassen, wird die Zukunft nicht gestalten, sondern ihr nur hinterherlaufen können. Die CDU entscheidet sich für Bequemlichkeit statt Fortschritt. Die Folgen dieses Stillstands werden am Ende die Bürgerinnen und Bürger spüren,“ erklärte Patricia Peveling, Spitzenkandidatin der Grünen.

Nach Ansicht der Grünen werden durch dieses Verharren im Status-quo die wirklich dringenden Aufgaben der Region auf der Strecke bleiben. Wichtige Weichenstellungen für eine nachhaltige Zukunftssicherung drohen nun, im „kleinsten gemeinsamen Nenner“ der alten Partner zerrieben zu werden. Die Partei kündigte an, die kommenden Jahre zu nutzen, um aus der Opposition heraus als klare Stimme für Erneuerung und Sachpolitik zu agieren und die Koalition kritisch an ihren Taten zu messen.

Patricia Peveling abgewählt

Etwas überraschend für die Königsteinerin Peveling, in der vergangenen Wahlperiode Fraktionsvorsitzende, kam es bei der Konstituierung der Kreistagsfraktion zu einer Kampf Abstimmung um die Fraktionsspitze. Gewählt wurde ihre Vorgängerin Christina Herr (Oberursel), Laura Burkart-Gorißen wurde zur Stellvertretenden Vorsitzenden, Sven Mathes zum Parlamentarischen Geschäftsführer gewählt. Peveling, die Fraktionsmitglied bleibt, und Horst Burghardt schieden aus dem Vorstand aus.

Anzeige

Ein Markt im Wandel

ANLEGERWISSEN In fünf Jahren werden Sie Aktien anders handeln als heute – und wahrscheinlich öfter, als Sie denken



Foto: Magnific

Kapitalmärkte verändern sich nicht über Nacht, aber wenn sie sich verändern, dann grundlegend. Der Übergang vom Parketthandel zum elektronischen Handel war ein solcher Moment. Prozesse wurden schneller, Märkte globaler, der Zugang einfacher.

Heute stehen wir vor der nächsten Entwicklungsstufe. Aktien, Anleihen und Fonds werden zunehmend vollständig digital abgebildet und gehandelt. Unter dem Begriff Tokenisierung entsteht eine Infrastruktur, in der Kauf, Verkauf und Abwicklung nahezu gleichzeitig erfolgen. Der Internationale Währungsfonds beschreibt diese Entwicklung als strukturelle Veränderung der Finanzmarktarchitektur. Es geht nicht mehr nur um Effizienz, sondern um die Frage, wie der Handel mit Wertpapieren künftig organisiert ist. Warum das bestehende System an Grenzen stößt

Das heutige Börsensystem ist leistungsfähig, aber nicht frei von Reibung. Zwischen dem Kauf einer Aktie oder Anleihe und der finalen Abwicklung liegen häufig ein bis zwei Tage. Mehrere Intermediäre sind notwendig, um Transaktionen zu bestätigen und abzuschließen. In einer digital vernetzten Welt wirkt dieses Modell zunehmend aus der Zeit gefallen. Informationen entstehen rund um die Uhr, der Handel

mit Wertpapieren findet jedoch weiterhin innerhalb fester Börsenzeiten statt. Diese Diskrepanz wird immer sichtbarer.

Wenn Märkte nicht mehr warten

Besonders deutlich wird das in Phasen erhöhter Unsicherheit. Wenn relevante Ereignisse außerhalb der Handelszeiten stattfinden, können Aktien, Anleihen oder Fonds zunächst nicht über klassische Börsen gehandelt werden. In solchen Momenten verlagert sich die Preisbildung zunehmend auf digitale Handelsinfrastrukturen, die unabhängig von Börsenöffnungszeiten funktionieren. Preise entstehen dort in Echtzeit, während traditionelle Märkte noch geschlossen sind. Wenn die Börsen öffnen, reagieren sie häufig nur noch. Das ist kein Randphänomen. Es ist ein Hinweis darauf, dass sich der Ort der Preisbildung verschiebt.

Der 24/7-Handel wird zur neuen Normalität

Vor diesem Hintergrund entwickelt sich ein Merkmal zunehmend zum Standard: die kontinuierliche Handelbarkeit von Wertpapieren. Der Internationale Währungsfonds weist darauf hin,

dass Tokenisierung nicht nur Prozesse beschleunigt, sondern auch die Mechanik von Liquidität, Risiko und Vertrauen verändert. Märkte reagieren schneller, Abwicklungen erfolgen nahezu in Echtzeit.

Für Anleger bedeutet das konkret: Aktien, Anleihen und Fonds werden perspektivisch nicht mehr nur zu festen Zeiten gehandelt, sondern jederzeit. Märkte pausieren nicht mehr.

Was sich für Anleger konkret verändert

Diese Entwicklung bleibt nicht abstrakt. Sie verändert den Alltag von Anlegern. Aktien können künftig unabhängig von klassischen Börsenzeiten gehandelt werden. Anleihen werden schneller abgewickelt, ohne mehrtägige Verzögerung. Fondsanteile könnten perspektivisch kontinuierlich handelbar werden, statt nur einmal täglich bewertet zu werden. Gleichzeitig steigt die Geschwindigkeit, mit der sich Preise an neue Informationen anpassen.

Das hat zwei zentrale Konsequenzen. Erstens: Handelszeiten verlieren an Bedeutung. Entscheidungen sind nicht mehr an Öffnungszeiten gebunden. Zweitens: Märkte reagieren unmittelbarer. Kursbewegungen entstehen schneller und können sich schneller fortsetzen. Der Handel wird einfacher zugänglich – aber anspruchsvoller in der Umsetzung.

Ein Markt im Übergang

Diese Transformation wird nicht abrupt erfolgen. Bestehende Börsenstrukturen werden sich weiterentwickeln, während neue Systeme parallel entstehen. So wie der elektronische Handel den Parketthandel schrittweise ersetzt hat, wird auch diese Entwicklung Zeit benötigen. Entscheidend ist jedoch die Richtung. Der Handel mit Aktien, Anleihen und Fonds bewegt sich klar in Richtung Echtzeit und permanente Verfügbarkeit.

Was Sie jetzt beachten sollten

Für Sie als Anleger ergibt sich daraus eine zentrale Frage: Wie gehen Sie mit einem Markt um, der jederzeit geöffnet ist?

Die Antwort liegt nicht darin, häufiger zu handeln. Im Gegenteil. In einem Markt, der permanent reagiert, wird Disziplin wichtiger als Aktivität. Wer versteht, wie sich die Struktur des Handels verändert, trifft bessere Entscheidungen. Nicht, weil er schneller ist – sondern weil er einordnet, was passiert.

Denn die eigentliche Veränderung findet nicht auf dem Bildschirm statt. Sondern im System dahinter. Und genau dieses System wird gerade neu gebaut.

Treten Sie in Dialog mit mir

Wenn Sie sich intensiver mit diesen Entwicklungen beschäftigen oder Ihre Perspektive teilen möchten, freue ich mich über den Austausch unter

support@finexity.com
(Paul Huelsmann)



Foto: Promo

Paul Huelsmann ist Vorstandsvorsitzender der FINEXITY Group und treibt als Experte für tokenisierte Finanzinstrumente die Modernisierung der Kapitalmärkte in Europa sowie im Nahen Osten voran. Zudem ist er Mitglied des Börsenrats der Börse München und beteiligt sich aktiv am strategischen Dialog zu Marktstruktur und regulatorischer Entwicklung.

Kul(tur)inarischer Abend: Glanzvolle Vielfalt auf der Bühne

Königstein (kw) – Schon Wochen vor dem Abend war klar: Die Plätze im Theaterraum des Taunusgymnasiums würden wieder heiß begehrt sein. Und so war es auch: Zum 18. Kul(tur)inarischen Abend strömte eine begeisterungsfähige Schar von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Freunden und Lehrkräften ins Haus, um zu erleben, welche außergewöhnlichen Talente die Schulgemeinde in diesem Jahr auf die Bühne bringen würde. Der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt – ein vertrautes Bild bei einem Abend, der längst zu einem der Höhepunkte des Schuljahres am Taunusgymnasium geworden ist.

Für einen schwingvollen Auftakt sorgte wie gewohnt die TGK-Big-Band unter der Leitung von Martin Hublow und Philip Kriegeskotte. Mit „Reboot“ von Vince Gassi und „Long Train Running“ von den Doobie Brothers – in einem Arrangement von Martin Hublow – bewies das Ensemble einmal mehr, dass es mit groovenden Rhythmen und präzisiertem Zusammenspiel das Publikum vom ersten Takt an in seinen Bann zu ziehen weiß. Die beiden Sängerinnen, Lenka Ilic (9a) und Phawarie Emi Kanithasen (Q2), heizten mit ihrem energiegeladenen Auftritt die Stimmung zusätzlich an. Christine Antony moderierte mit ihrer gewohnt charmanten und geistreichen Art, die sie zu einem elementaren Bestandteil des Kul(tur)inarischen Abends macht. Die Gruppen wurden von ihr nicht nur angekündigt und vorgestellt, sondern auch wiederholt in kleine Gespräche verwickelt, bei der ihre ganz eigenen Persönlichkeiten hervorblickten.

Den ersten von mehreren Klaviersoloführungen des Abends bestritt Anya Guan (6b), die mit dem zarten und zugleich ausdrucksstarken Walzer cis-Moll op. 64 Nr. 2 von Frédéric Chopin eine bemerkenswerte pianistische Reife unter Beweis stellte. Tara Grimm (Q4) trat anschließend mit ihrer Violine an – begleitet von Sebastian Leichtfuß am Klavier – und entführte das Publikum mit dem leidenschaftlichen „Tango Jalousie“ von Jakob Gado in eine Welt voller schmachtender Melodik und dramatischer Gesten.

Mit der neu gegründeten Formation SOUL betrat das Geschwisterpaar Raphael und Victoria Jähmig (8c und 6e) die Bühne – und erstmalig kamen Victoria Grein, Sophia Bastian, Paulina Häge (alle 6e) dazu. Diesmal waren die Jähmig-Geschwister nicht mit einer Tanz-Darbietung zu bewundern – nein, Victoria hatte mit ihrem Bruder zusammen den berührenden Song „The Waves“ komponiert, der nun von den Mädchen ausdrucksstark vorgetragen wur-



Das Vokalensemble Xtra Tunes mit seinem „Stand Up“ aus dem Film „Harriet“ mit Soraya Wingen- ter und der singende Hausmeister „Salvino“ waren Höhepunkte des Abends. Fotos: privat

de, begleitet von Raphael am Klavier. Victoria Jähmig glänzte darüber hinaus in einer weiteren Darbietung mit einer mitreißenden Show- tanz-Latein-Choreographie.

Kalina Stoeva (7f) brachte mit einer funkeln- präzisen K-Pop-Dance-Choreographie zum Song „Magnetic“ der Gruppe Illit eine frische, zeitgeistige Note in das Programm – und erntete dafür verdienten Jubel aus dem Publikum. Eine intensive, sehr persönlich wirkende At- mosphäre schuf anschließend Larissa Künne (9f) mit ihrer Contemporary-Dance-Choreo- graphie „Believe in Yourself“, die von Nata- scha Naon auf der Violine begleitet wurde – eine berührende Symbiose aus Bewegung und Klang. Natascha Naon, Profi-Violinistin, war der beste Beweis dafür, dass sich auch in der Elternschaft des Taunusgymnasiums herausra- gende Talente verstecken, die auf der Bühne des Kul(tur)inarischen äußerst willkommen sind und von der Zuhörerschaft begeistert ge- feiert werden.

Einen besinnlichen Moment inmitten des viel- gestaltigen Abends schuf Lilien Köhler (E2) mit ihrem Gedichtvortrag „Das menschliche Leben“ – konzentriert, eindringlich und mit spürbarem Gespür für Sprache vorgetragen. Im unmittelbaren Anschluss ertönte erneut Naons leidenschaftlich gespielte Violine mit Leonard Cohens zeitlosem „Halleluja“ – Lu-

cio Ramírez del Prado begleitete sie dabei ge- fühlvoll auf dem Flügel.

Begeisterndes Violinenquartett

Ein besonderes Ensemble-Highlight des Abends folgte: Alma Tamina Huhn (6a), die Tochter von Natascha Naon, und die Gäste Mona Hackert, Carlotta-Marie Kunz und Sa- rah Elisa Kunze traten gemeinsam als Violi- nenquartett auf die Bühne. Die vier Musikerin- nen hatten kurz zuvor bei Jugend musiziert die volle Punktzahl erhalten – und dem Publikum wurde klar, dass dies hochverdient war. Zu- nächst erklang „Der Hölle Rache kocht in mei- nem Herzen“ aus Mozarts „Zauberflöte“ in einem Arrangement für vier Violinen – eine ungewöhnliche und faszinierende Klangfarbe. Als zweites Stück folgte das anspruchsvolle „Molto Allegro“ aus dem Quartett für vier Violinen von Grazyna Bacewicz, einer bedeu- tenden polnischen Komponistin des 20. Jahr- hunderts. Das Publikum zeigte sich begeistert von der Präzision und dem musikalischen Mit- einander der vier jungen Solistinnen.

Die Tanzgruppe FourTwoFlow, die schon bei den vergangenen Kul(tur)inarischen Abenden das Publikum nachhaltig beeindruckt hatte, kehrte mit einer neuen Kreation zurück: „Fall and Recover“ war eine zeitgenössische Kon- taktimprovisation, die mit ihrer Ausdrucksstär-

ke und der tänzerischen Verbindung zwischen den Mitwirkenden tief berührte.

Der singende Hausmeister

Anschließend folgte eine Überraschung: Hin- ter dem Künstlernamen „Salvino“ verbarg sich niemand anderes als Pasquale Nuzzolese, ei- ner der drei Hausmeister des Taunusgymnasi- ums. Er verzauberte das Publikum mit seiner sonoren Reibeisenstimme und trug das weltber- rühmte „Parla più piano“ vor – das Thema aus dem Film „Der Pate“ von Nino Rota. Pascal Franke begleitete ihn am Flügel mit einfühlsa- mer Zurückhaltung und schuf so den perfekten Rahmen für diesen stimmungsvollen Moment. Das Vokalensemble Xtra Tunes unter der Lei- tung von Franke brachte mit „Stand Up“ aus dem Film „Harriet“ einen weiteren Höhepunkt auf die Bühne. Der Song, eine Hymne auf Mut und Menschenwürde, bei dem Soraya Wingen- ter (E2) beeindruckend die Lead-Vocals sang, hallte noch lange im Saal nach.

Den krönenden jazzigen Ausklang des ersten Teils gestaltete einmal mehr die Formation Not 2 Bad: Mit Harry Warrens Klassiker „The- re Will Never Be Another You“ – in einem Ar- rangement von Elias Leemüller – bewiesen Musiker in gewohnt virtuoser Manier, dass Jazzmusik in handwerklicher Meisterschaft und mitreißender Spielfreude gipfeln kann. Neben Elias Leemüller am Piano, der vergan- genes Jahr das Abitur abgelegt hat, spielten Zhe Cheng (E-Bass, Q4), Johann Behling (Po- saune, Q2), die früheren Taunus-Gymnasiast- en Alex Poppe (E-Gitarre) und Lukas Kieslich (Schlagzeug) sowie Philip Kriegeskotte (Trompete).

Auch in diesem Jahr zeigte der Kul(tur)inari- sche Abend, der von Christine Antony und Philipp Rauschmayer geleitet wurde, was das Taunusgymnasium ausmacht: eine Schulge- meinde, in der Talente aller Art – ob musika- lisch, tänzerisch oder literarisch – nicht nur gefördert, sondern auf einer Bühne gefeiert werden, die ihnen den Raum gibt, wirklich zu leuchten.

Nun ging es in der Cafeteria weiter, bei Ge- tränken und italienischen kulinarischen Köst- lichkeiten, für die die Damen vom WoB sor- gen, unterstützt vom Q2-Jahrgang. Die Lehrer Bastian Schwinghammer und Thomas Lany sorgten mit ihrer Musik für ausgelassene Fei- erstimmung. Das Publikum tauschte sich an- schließend noch lange in der Cafeteria aus – erfüllt von einem Abend, der alle Erwartungen einmal mehr übertroffen hatte.

Weitere Fotos unter taunus-nachrichten.de

EGRO MEDIENGRUPPE VERLOST FÜR 10.000 EURO TANKGUTSCHEINE

GEWINNSPIEL | Der angekündigte Ra- batt an den Zapfsäulen kommt bei vielen Autofahrern nicht in voller Höhe an. Zwar hatte die Bundesregierung eine Entlas- tung von rund 17 Cent pro Liter in Aus- sicht gestellt, in der Praxis wird diese jedoch häufig nur teilweise weitergege- ben.

Umso wichtiger ist eine Entlastung, die direkt bei den Menschen ankommt. Ge- nau hier setzt unsere Aktion an: Trotz weiterhin hoher Spritpreise gibt es jetzt die Chance auf echte Ersparnis im Alltag.



TANKRABATT? KOMMT NICHT AN. HIER GIBT ES 100 € DIREKT ZURÜCK.

Die EGRO Mediengruppe startet gemein- sam mit der Verlagshaus Taunus Medien GmbH ein großes Gewinnspiel. Verlost werden Tankgutscheine im Gesamtwert von 10.000 Euro – eine spürbare Unter- stützung für alle, die regelmäßig auf das Auto angewiesen sind.

Jetzt anrufen und gewinnen: 0137 – 822 9977

Ein Anruf genügt: Einfach Name, Adre- se und E-Mail hinterlassen – und schon sind Sie im Lostopf. Die Gewinner erhal- ten jeweils einen Tankgutschein im Wert von 100 €.

Wir möchten, dass Sie weiterhin mobil bleiben: zur Arbeit fahren, mit der Fami- lie unterwegs sein oder Freunde treffen können, ohne dass jede Tankfüllung zur Belastung wird.

(0,50 € pro Anruf)

Teilnahmebedingungen: Teilnahme ab 18 Jahren. Aktionsende 30. Juni 2026.

Mehrfachteilnahme möglich. Gewin- ner werden nach Teilnahmeschluss ausgelost und benachrichtigt. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die große Tank-Aktion der EGRO Mediengruppe – jetzt gewinnen!

SPRITPREISE ZU HOCH?

10.000€ FÜRS TANKEN **100 x 100€ TANKGUTSCHEINE** **ZU GEWINNEN!**

WIR ZAHLEN IHRE TANKFÜLLUNG!

Wir stehen Seite an Seite mit unseren Lesern. Teurer tanken? Wir handeln. Verlagshaus Taunus Medien verlost im Rahmen dieser Aktion Tankgutscheine!

JETZT ANRUFEN 100€ SICHERN!
0137 822 9977
(0,50€ pro Anruf)

Die Gewinnspielaktion wird veranstaltet von der EGRO Mediengruppe. Die Durchführung erfolgt über teilneh- mende Medienpartner, darunter Verlagshaus Taunus Medien. Jeder Medienpartner verlost ein eigenes Kontingent an Tankgutscheinen. Der Rechtsweg ist aus- geschlossen. Es gelten die Teilnahmebedingungen auf: www.taunus-nachrichten.de

Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH

EGRO MEDIENGRUPPE

Kirchen

Nachrichten



Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu
(Kooperator) ☎ 06174 2550533
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516
Gemeindereferent Divya Heil ☎ 06174 2550538
Gemeindereferent
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530
www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet. Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtintaunus.de

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de.

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtintaunus.de. Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

Anlässlich der Visitation feiern wir am Sonntag, dem 10. Mai, um 11.15 Uhr zusammen mit Bischof Dr. Georg Bätzing einen zentralen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Marien, zu dem die ganze Gemeinde eingeladen ist.

Aus diesem Grund entfallen an diesem Sonntag die Eucharistiefeiern in Kronberg, Oberhöchstadt, Schneidhain und Schloßborn. Es besteht in jeder Kommune die Möglichkeit, am Samstag, dem 9. Mai, die Vorabendmesse zu besuchen. Diese Gottesdienste finden statt in Glashütten, Heilig Geist, in Schönberg, St. Alban und in Königstein, St. Marien.

Beginn ist jeweils um 18.00 Uhr.



St. Marien Kirchort Königstein
Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de
Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

Samstag, 9.5.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Sonntag, 10.5.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe mit Bischof Georg
18.00 Uhr Kirche „7x7 Ostern“
Thema: Krankensalbung

Montag, 11.5.
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet

Dienstag, 12.5.
16.00 Uhr Kirche Beichtgelegenheit
für die Firmanden

16.00 Uhr Pfarrsaal Abend der Versöhnung

Donnerstag, 14.5.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe zu Christi Himmelfahrt
als Pfarreigottesdienst



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 12.5.
19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26
Telefon: 06174 255050 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Dienstag, 12.5.
15.00 Uhr Pfarrsaal Seniorennachmittag

Mittwoch, 13.5.
18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung

19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen



Bitte wenden Sie sich an das Büro Schloßborn
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtintaunus.de

Samstag, 9.5.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Dienstag, 12.5.
19.45 Uhr Ev. Lukasgem. Öffentliche Sitzung des
Ortsausschusses
im ev. Gemeindehaus

Mittwoch, 13.5.
20.00 Uhr Ev. Lukasgem. Chorprobe ökumenischer
Chor Vocalitas
im Ev. Gemeindehaus

KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita / St. Marien

Leitung: Stefanie Kotitschke
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein
Telefon: 06174 5545
kita-marien@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Christkönig

Leitung: Kathrin Becker
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein
Telefon: 06174 22856
kita-christkoenig@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / St. Michael

Leitung: Silvana Mavrica
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein
Telefon: 06173 1817
kita-michael@mariahimmelfahrtintaunus.de

Kita / Marienruhe

Leitung: Carolin Gering
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn
Telefon: 06174 61037
kita-marienruhe@mariahimmelfahrtintaunus.de

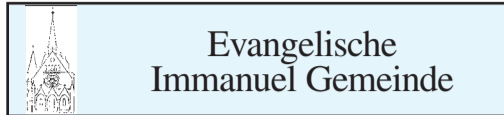
Kita / St. Christophorus

Leitung: Signe Schlittchen
Schulstraße 5a, 61479 Glashütten
Telefon: 06174 61045
kita-christophorus@mariahimmelfahrtintaunus.de

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter www.kitas-mhit.info/

Joh 14, 15–21

Ich werde den Vater bitten und
er wird euch einen anderen Beistand geben



Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der
Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein
Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de

Freitag, 8.5.
10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift
Samstag, 9.5.
11.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation K 26 (I)
14.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation K 26 (II)
Sonntag, 10.5.
Kein Hauptgottesdienst um 10.00 Uhr.
11.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation K 26 (III)
Predigt: Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

Montag, 11.5.
10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidsaal
19.30 Uhr Vokalensemble

Dienstag, 12.5.
10.00 Uhr Treff für Mütter und Krabbelkinder
im Adelheidstift

17.00 Uhr Konfirmanden K 2027

Donnerstag, 14.5.
10.00 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt
Predigt: Pfarrerin Stoodt-Neuschäfer
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

17.00 Uhr Vatertag- und Himmelfahrtsgottesdienst
Ev. Gemeindehaus Schneidhain
am Hohlberg 19

Anschließend gemeinsames Buffet.
Mit Pfr. Léandre Chevallier und
Pfrin. Katharina Stoodt-Neuschäfer

Freitag, 15.5.
10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift

Evangelische Singschule Königstein
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de
montags 16.00 Uhr Kinder von 4-6 Jahren (Adelheidsaal)
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

Ev. Pfarramt Königstein,
Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.
E-Mail: ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de
Homepage: www.evangelische-kirche-koenigstein.de
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

Ev. Kirchenmusik / ev. Singschule
Kantor Carmenio Ferrulli.
E-Mail: ferrulli@gmail.com
Dirigent Michael Muche.
E-Mail: kontakt@michaelmuche.de

Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,
Telefon: 06174 7645, E-Mail: Kita.Koenigstein@ekhn.de;
homepage: www.evkgiga.com Leiterin: Daiva Sahmel

UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig
steuerabzugsfähig quittiert!
www.ukrainehilfe-koenigstein.de



So., 10.5. 5. Sonntag nach Ostern (Rogate)
kein Gottesdienst

Wochenspruch: „Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht
verwirft, noch seine Güte von mir wendet.“ Psalm 66,20

Mi., 13.5.

09.30 Uhr Miniclub

Do., 14.5. Christi Himmelfahrt

16.30 Uhr Familiengottesdienst und gemeinsames Essen
(Gemeindehaus)

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134;
Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung



Samstag, 9. Mai 2026
18.00 Uhr Konfirmandenabendmahl
mit Lothar Breidenstein

Sonntag, 10. Mai 2026
9.30 Uhr 1. Konfirmationsgottesdienst
mit Lothar Breidenstein
11.30 Uhr 2. Konfirmationsgottesdienst
mit Lothar Breidenstein

Montag, 11. Mai 2026
20.00 Uhr Falkensteiner Dialog lädt ein zum Literatur-
abend mit Dr. Matthias Eigelshaimer
„Un-Glaublichkeit des Neuen“ anhand von
Joseph Roths Roman ‚Hiob‘.

Pfarrbüro: Geöffnet:
Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und
Donnerstag von 9.00 – 12.00
und 13.00 – 16.00 Uhr
Gartenstraße 1, Falkenstein
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630
www.evangelische-kirche-falkenstein.de
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@
ekhn.de

Pfarrer: Pfarrer Lothar Breidenstein
Telefon: 06174 7153,
lothar@breidenstein-online.de

Kindergarten: Geöffnet montags bis freitags
7.30–17.00 Uhr,
Leiterin: Frau Andrea Drews
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,
Sprechstunde nach Vereinbarung.



Sonntag, 10.5.
09.30 Uhr Gottesdienst in Neuenhain
mit Lektorin Frau Schopper-Jochum

Donnerstag, 14.5. – Christi Himmelfahrt
10.00 Uhr Ökumenischer Freiluftgottesdienst
in Neuenhain

11.00 Uhr Freiluftgottesdienst im Nachbarschaftsraum
in Liederbach

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie
unter www.kirche-neuenhain.de

Monatsspruch Mai 2026

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und
festen Anker unerer Seele. (Hebräer 6,19)

Pfarrer

Stefan Rexroth, stefan.rexroth@ekhn.de

Gemeindebüro Mammolshain

Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Kronthaler Straße 6, Mammolshain
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982
c.gabriel@kirche-neuenhain.de

Gemeindebüro Neuenhain

Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Herrngasse 7, Neuenhain
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566
kontakt@kirche-neuenhain.de
Jugendbüro und TeeKeller
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365
emanuel.manske@kirche-neuenhain.de

Evangelischer Nachmittag
in Schneidhain

Schneidhain (kw) – An Christi Himmelfahrt
bzw. dem Vatertag, 14. Mai, laden die beiden
evangelischen Kirchengemeinden von Kö-
nigstein und Schneidhain in das Gemeinde-
haus, Am Hohlberg 19, ein. Um 16.30 Uhr
startet ein kurzer Familiengottesdienst, an
dem sich ein gemeinsames Essen am Buffet
anschließt. Jeder ist eingeladen, eine Speise,
einen Salat oder ein Dessert beizusteuern.
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer, Pfar-
rer Léandre Chevallier und die Kirchenvor-
stände beider Gemeinden freuen sich auf
zahlreiche Besucher.

Aortenaneurysma: Tickende
Zeitbombe im Körper

Königstein (kw) – Ein Aortenaneurysma ist
eine gefährliche, oft symptomlose Erweite-
rung der Hauptschlagader (Aorta), die meist
durch Arteriosklerose und Bluthochdruck
verursacht wird. Etwa 40 von 100.000 Ein-
wohnern erkranken jährlich an einem Aorte-
neurysma. Am häufigsten sind Personen
über 65 Jahren betroffen. Männer erkranken
ungefähr fünfmal häufiger daran als Frauen.
Wie man ein Aortenaneurysma erkennt und
wie man es behandelt, steht am Mittwoch,
13. Mai, im Fokus des nächsten Klinikfor-
ums im St. Josef-Krankenhaus. Privatdo-
zent Dr. med. Dr. habil. Sasa-Marcel Mak-
san, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie
und Endovaskuläre Chirurgie an den Hoch-
taunus-Kliniken, wird von 18 Uhr an zum
Thema „Das Aortenaneurysma – wie erken-
ne und behandle ich die tickende Zeitbombe
in mir?“ sprechen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte
werden gebeten, sich per E-Mail unter: presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden. Da-
bei bitte den Namen und die Rufnummer nen-
nen. Eine telefonische Anmeldung ist am Emp-
fang in St. Josef unter 06174 208-0 möglich.

Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein feiert Konfirmationen

Falkenstein (kw) – Am Sonntag Rogate, dem 10. Mai, gehen in der Evangelischen Martin-Luther-Gemeinde Falkenstein 15 Jugendliche zur Konfirmation. Sie werden in zwei Gottesdiensten konfirmiert: um 9.30 und um 11.30 Uhr. Gottesdienstbesucher, die nicht Konfirmationsgäste sind, finden im ersten Gottesdienst

einen Platz oder sind zu den Gottesdiensten in den umliegenden Gemeinden eingeladen.

Das Konfirmandenabendmahl findet am Vorabend statt: Am Samstag, 9. Mai, um 18 Uhr feiern die Konfirmanden und ihre Familien das Heilige Abendmahl. Dazu ist auch die Gemeinde herzlich eingeladen.

Frauen-Netzwerk will die Zukunft gestalten

Königstein (kw) – Die Veranstaltungsreihe „Werte treffen Wirtschaft“, ein Netzwerk für Unternehmer- und Freiberuflerinnen, geht am 1. Juni in die dritte Runde.

Aufgerufen sind Unternehmerinnen mit Vision, die gemeinsam mit anderen die Zukunft aktiv mitgestalten möchten. Der Abend voller Inspirationen, lebhaftem Austausch und neuen Perspektiven findet diesmal in den Räumen der Unternehmerin Nicola Schaefer, Hauptstraße 41, statt und beginnt um 19 Uhr. „Seien Sie gespannt auf einen Vortrag von Christiane Harriehausen, Journalistin und Mitglied des Ratgeberkreises der ‚Wertekommission‘, sie stellt die Arbeit und die Ziele dieser vor 20 Jahren in Hessen gegründeten Initiative vor“, so Initiatorin Heidi Ehmiss. Unter dem Titel „Werte schaffen Werte – was Selbstverantwortung und Vertrauen in Unternehmen bewirken“ beleuchtet sie, wie wichtig Werte für den langfristigen wirtschaftlichen Erfolg sind. Interessierte werden gebeten, sich bei Heidi.Ehmiss@t-online oder guettler@claus-blumenauer.de zu melden.



Die Gastgeberinnen (v.l.) Nicola Schaefer, Christiane Harriehausen, Heidi Ehmiss, Ivonne Mumm und Martina Güttler (nicht auf dem Foto) freuen sich auf Interessierte. Foto: privat

Zwei neue Bücher zur Königsteiner Demokratiegeschichte erschienen

Königstein (kw) – Das Museumsheft Nr. 16 des Vereins für Heimatkunde Königstein, in dem erste 15 Objekte zur Königsteiner Demokratiegeschichte vorgestellt werden, und das Lesebuch „Königstein bildet eifrig Freyheits-söhne“ sind soeben erschienen.

Im Königsteiner Museumsheft geht es um reale Objekte der Königsteiner Demokratiegeschichte, darunter eine Zuckerdose aus dem „Haus der Länder“ aus der Sammlung Krönke-Historia, ein bisher unbekannter Brief Friedrich Stoltzes aus der Sammlung des Vereins für Heimatkunde und eine Ablichtung der Demokratieplakette auf der Festungsrue Königstein. Letztere ist ein Resultat des Bemühens Königsteiner Bürger aus dem Jahr 1993, auf der Festungsrue auf das Gefängnis der ersten Demokraten hinzuweisen, damals vor allem getragen vom kürzlich verstorbenen Königsteiner Dr. Joachim Hetze und Brigitte Oswald-Mazurek, die sich ja auch in zwei selbst geschriebenen Romanen über die Zeit der Französischen Revolution in Königstein engagiert hat. Die Plakette des Jahres 1993, die heute in einer Wand in der historischen Küche der Ruine eingelassen ist, belegt, dass es schon vor 33 Jahre beherzte Königsteiner gab, die sich – heute deutlich sichtbar – die Freiheit herausnahmen, die Festungsrue als Ort der Demokratiegeschichte auszumachen und zu kennzeichnen. Diese Plakette wiederum gab 2016 den konkreten Anstoß für den Neuen Königsteiner Kreis e.V., der Geschichte des Gefängnisses der ersten Demokraten genauer nachzugehen. Das Resultat ist bekannt: Dutzende Publikationen belegen, wie genau inzwischen die Geschichte des Gefängnisses erforscht wurde. Die kürzlich verliehene Plakette der Bundesstiftung zum „Ort der Demokratiegeschichte“ bestätigt, was Königsteiner längst festgestellt hatten.

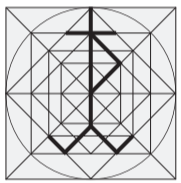
Vom Neuen Königsteiner Kreis e.V. bereits 2021 zum ersten Mal herausgegeben und nun in einer verbesserten und ergänzten Auflage er-



Autor Christoph Schlott an historisch passender Stelle: dem Stoltze-Plätzli im Königsteiner Billtal. Der dortige Gedenkstein von 1868 wäre dann wohl das 16. Objekt Königsteiner Demokratiegeschichte. Foto: Christina Voigt

schiene: das etwa 100 Leseseiten umfassende Buch „Königstein bildet eifrig Freyheits-söhne“, so betitelt nach einem Zitat der wohl prominentesten politischen Gefangenen auf der Festung Caroline Böhmer, spätere Schelling. Mehr als ein Dutzend Zeitzeugen kommen in Briefen, Berichten und Tagebucheinträgen zu Wort, darunter Persönlichkeiten wie eben Schelling, Wilhelm von Humboldt oder Felix Anton Blau, auch Georg Forster ist mit einem Brief zitiert. Gegenüber den heute vielfach recht ungenauen Zahlen zu den Inhaftierten hatte Pfarrer Turin bereits im Mai 1793 von 300 Gefangenen gesprochen. Die Details, die man in dieser Auswahl aus der Flut der zeitgenössischen Quellen erfährt, sind erstaunlich: Sie reichen von den ungeliebten Flöhen im Verlies bis zum Bericht über die Auflösung des Gefängnisses am 21. September 1795. Den wiederum gibt es, genauso wie einen Film zur Mainzer Republik insgesamt, seit wenigen Tagen auch als Film bei Youtube zu sehen, sofern man das Schlagwort „Digitales Museum Königstein“ aufruft.

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE
RESTAURIERUNGEN
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

www.steinmetz-pyka.de

DIRK PYKA

HAUPTSTRASSE 21
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.



W. STEFFENS & SOHN Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53

61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN

TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



Dahinten wird's hell...

Ganz plötzlich und unerwartet hat uns unser geliebter Sohn, Ehemann und der weltbeste Papa und Opa verlassen.

Joachim Ferschke

* 26.07.1962 † 26.04.2026

Sein Optimismus und seine Zuversicht werden uns stets ein Licht sein.

In ewiger Liebe

Thea
Nils und Yara
Daniela und Oliver mit Malte
Annika und Tim mit Flynn und Hedi

Birgit
Sophie und David
Luisa und Jonathan mit Kylian und Malo
und alle Angehörigen

„Ihr glücklichen Augen, was je ihr gesehn. Es sei wie es wolle, es war doch so schön!“

Goethe

Hergard Schmidt-Marloh

geb. Quade

* 18.10.1926 † 25.4.2026

In stiller Trauer

Dagmar und Gerhard
Heidrun und Rainer
Otfried und Claudia

Daniel und Ulrike mit Elara und Leon
Timo

Ann-Kathrin und Esteban mit Samuel
Karolina und Fabian
Fabian



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 15. Mai 2026, um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Königstein-Schneidhain statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen wäre eine Spende an „Stiftung Pro Artenvielfalt“ (Postbank Hannover, IBAN: DE47 2501 0030 0905 9063 07, BIC: PBNKDEFF, Kennwort: Trauerfeier Hergard Schmidt-Marloh) in Hergards Sinne.

Kondolenzadresse: Pietät Brühl, Limburger Str. 28a, 61462 Königstein

Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.
(nach Psalm 139,5)

Gemeinsam durften wir Abschied nehmen von unserer lieben Mutter,
Großmutter, Urgroßmutter und Tante

Margit Kramer

geb. Bender

* 16. Februar 1927 † 6. April 2026

Wir danken allen, die in diesen Tagen an uns gedacht, ihr Mitgefühl ausgesprochen und uns begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Lawatsch für seine einfühlsamen und tröstlichen Worte während der Trauerfeier, der Pietät Fischer für die freundliche Begleitung sowie allen Pflegerinnen, die uns in den letzten Monaten so fürsorglich unterstützt haben.

Dr. Georg Friedrich Kramer und Ulrike Kramer

Dr. Martin Kramer und Bärbel Kramer

Wolfgang Kramer und Claudia Kramer

mit Familien und allen Angehörigen

Königstein im Taunus, im Mai 2026

Sinfonieorchester Rhein-Main ist „very british“

Königstein (kw) – Das Sinfonieorchester Rhein-Main lädt nach Königstein in das Haus der Begegnung ein. Mit über 70 Musikern spielt das in der Region bekannte Orchester am Donnerstag, 28. Mai, 19 Uhr ein Konzert im Stil der „Last Night of the Proms“ aus London.

Im ersten Teil des Programms „Very British“ ist die 5. Sinfonie in B-Dur von Franz Schubert zu hören, die er mit nur 19 Jahren schrieb. Sie ist fröhlich, federleicht und hoffnungsvoll. Fast könnte man sagen, es ist die Vertonung der guten Laune überhaupt. Seine 5. Sinfonie zieht den Hörer vom ersten Takt an in den Bann einer Welt, in der das Gute und Gütige regiert.

Nach der Pause holt das Orchester das Traditionsspektakel der „Last Night of the Proms“ nach Deutschland. In London findet jedes Jahr im Sommer ein Festival mit zahlreichen Konzerten statt, den sogenannten Promaden-Konzerten, kurz den „Proms“. Am Ende dieser Konzertreihe steht in der Royal Albert Hall schließlich das letzte Konzert, die „Last Night“, und dabei gibt es ein verrücktes englisches Spektakel, das einer festgelegten Tradition mit zahlreichen Ritualen folgt. Musikalisch reicht die Reise von Elgar über Wood



Bekannt in der Region und seit vielen Jahren in Königstein zu Gast: das 2025 gegründete Sinfonieorchester Rhein-Main unter der Leitung von Christian Ferel. Foto: Maximilian Ruf

and Parry bis zu Britten. Auch das Publikum hat dabei festgelegte Aufgaben und wirkt mit. Die Presse schrieb bereits: „Unterhaltsam und von hoher musikalischer Qualität“ und „Das Konzert begeisterte das Publikum derart, dass es zum Schluss minutenlangen Applaus und stehende Ovationen gab.“

Tickets zu 25 Euro (ermäßigt 20 Euro) gibt es in Königstein bei der KuSi und der Buchhandlung Millennium sowie darüber hinaus auch online an bekannten Vorverkaufsstellen wie Frankfurt Ticket RheinMain. Weitere Informationen zum Orchester unter www.SORhM.de

Klinikareal: AfD fragt nach Notarin

Hochtaunus (kw) – „Das hat zumindest ein ‚Geschmäckle‘“, kommentierte Frank Bücken, Vorsitzender der AfD-Fraktion im Kreistag, die Tatsache, dass für die Beurkundung des 35 Millionen-Euro-Verkaufs des kreiseigenen Bad Homburger Klinikareals ausgerechnet die Ehefrau des SPD-Fraktionsvorsitzenden im Kreistag ausgesucht worden ist. Immerhin betrage das Notarhonorar ungefähr 84.000 Euro. „In Deutschland gibt es freie Notarwahl“, so Bücken weiter, „warum hat man auf Einfluss bei der Notarauswahl verzichtet?“ Um den Grund herauszufinden, hat die AfD-Fraktion eine Anfrage im Kreistag gestellt und hofft auf Aufklärung. In der Anfrage wird ein zweiter Punkt angesprochen. Der Käufer des Grundstücks ist eine GmbH mit 25.000 Euro Stammkapital und 1,2 Millionen Euro Bilanzsumme. Die AfD-Fraktion fragt sich, ob der Kaufpreis wirklich, wie vertraglich vereinbart, bis zum 31. Mai beim Kreis eingehen wird und hat daher auch zu diesem Komplex Fragen gestellt, so auch zu den eventuellen, hinter der kleinen GmbH stehenden Investoren. Bücken: „Wir sind gespannt auf die Antworten!“

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Frau Lorena kauft Ihre alten Schätze an: Massivholzmöbel, Antiquitäten aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Figuren, Bilder, Schallplatten, CDs, Briefmarken, Pelze, Kleidung, Taschen, Silberbesteck, Zinn, Bleikristall, Modeschmuck, Goldschmuck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Gobelins, Teppiche, Orden, Kameras, Ferngläser, Puppen, Krüge, Konvolute Nachlässe und Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung, fair & diskret. Mo-So 8-21 Uhr. Tel. 069/36395869

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Friedrich sucht und kauft: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Altisakarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Frau Steinbach kauft an Pelze und Lederjackets aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe alte Markenarmbanduhren: Heuer, AP, Rolex, Cartier u. Weitere. Auch defekt! Tel. 01525/7803822

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT
PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor vonorex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

BMW-RT 1200 Bj 2006, Tüv 10/2027 ca. 44 Tsd km. Koffer und mehr, VB 3900,- €/Saison. Tel. 0177/6108588

KENNENLERNEN

Tanzpartnerin gesucht: Hast Du Lust, mit mir (63 J, jünger aussnd, 1,83m, mittelschlank, Ffm) einen Tanzkurs Standard/Latein oder Salsa mit/ohne Vorkenntnisse zu besuchen? 1u1e3@gmx.de

Kommst Du mit? Kulturinteress. Akademiker (Mitte 60, gute Erscheindung) sucht attrakt., gebildete, weibl. Begleitung (bis Anf. 60) u.a. für Konzerte des Rheingau Musik Festivals. Freue mich auf bebilderte Signale an: sommerevents-RM@gmx.de

Er, 65 J., 1,85 m, gepflegt, elegant, sucht diskret, reifere +70 J. Freundin für gelegentliche, flirtende Tagessfreizeiten. schmuck-liebhaber@web.de

Radlerin (kein E-Bike) sucht Radfahrer/innen für gem. Touren (40 - 60 km) am Wochenende. Tel. 0172/9625126

Tunesier, 80+, seit kurzem verwitwet und einsam sucht Gesellschaft für gem. Unternehmungen und Freizeitgestaltung (spazieren gehen, Konzerte besuchen und gerne verreisen). Freue mich auf Zuschriften. Chiffre VT 05/19

PARTNERSCHAFT

Stilvoller Mann (59), genügsam und geerdet, hofft auf die Begegnung mit einer wohlhabenden großzügigen Dame von Geschmack und Format. liebtaunus@outlook.de

Attraktive Witwe 68/156/56 kinderlos, junggeblieben aus Bad Homb. sucht Partner 65-75 J. für gemeinsame Auszeiten, Konzerte, Kino, Ausflüge und mehr. Chiffre VT 03/19

Nette Sie, 64 J., schön und jung geblieben, ich sehne mich nach Liebe und Zärtlichkeit, mag alte Schläger und gemütliche Fernsehserien, suche einen guten, anständigen Mann, den ich gerne umsorgen möchte. Zuschriften: annikalunna@gmail.com

PARTNERVERMITTLUNG

Ich bin Doris, 75 J., sehr gutaussehend, lieb u. natürlich, über 40 Jahre habe ich im Krankenhaus gearbeitet. Bin ehrl. und hilfsbereit, ich genieße die Natur u. meinen Garten, koche gern, führe meinen Haushalt sorgfältig u. verwöhne meinen Partner gern mit Zärtlichkeit. Ich würde Sie auch gerne einmal besuchen, wenn Sie sich angesprochen fühlen, rufen Sie an **pv Tel. 0170 – 7950816**

Juliane, 62 J., bin eine gutaussehende, schlanke Witwe, viel jünger wirkend. Jeden Morgen stehe ich mit einem Lächeln auf u. begrüße den Tag, doch wäre es zu zweit nicht viel schöner? Zus. frühstücken, spazieren, mal einen Ausflug machen u. wieder für zwei kochen. Dein Alter ist egal, wenn Du im Herzen jung gebl. bist. **pv Tel. 0162-7939564**

Ich, Karin, 67 J., verwitwet, suche neuen Lebensgefährten. Ich war vor der Rente im Pflegedienst tätig. Ein gepflegtes Zuhause u. ein gutes Miteinander sind mir wichtig. Ich bin herzlich, zuverlässig u. wünsche mir einen anständigen Mann, mit dem ich den Alltag teilen, lachen u. auch mal etwas unternehmen kann. **pv Tel. 0152-24910120**

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Seniorin (m. Polyneuropathie) sucht erfahrene Haushaltshilfe mit Auto, deutsch sprechend, Essen wird geliefert, Haus Kronberg, Mo, Di, Do, Fr. 10.30-13.00 Uhr. Tel. 06173/79333

Privatsekretärin für Senioren - ich helfe bei: Schriftwechsel, Terminen, Organisation, Ablage, Einreichung Arztrechnungen an PKV, Erhaltung Ihres Anwesens, Steuervorb., Behörden, Reiseplanung. Tel. 0172/9625126

KINDERBETREUUNG

Kinder-/ Hausaufgabenbetreuung/ Schulabholung, 2 - 3 Mal die Woche ca. 15:00 - 18:30 Uhr, für 6- & 9-jährige Mädchen & Junge in Königstein Siedlung gesucht. Tel. 0176/63792089

IMMOBILIENMARKT

Seriöses, solventes Paar (64 und 74) wünscht sich: Einen gemeinsamen Ort für die verbleibenden Jahre. Im Erdgeschoss, mit Zugang zu einem Flecken Grün. Ein Haus, eine größere Wohnung oder auch zwei kleine benachbarte Wohneinheiten. Raum Frankfurt bis Taunus. Zur Miete, möglicherweise auch Kauf. Bitte keine Makler. Chiffre VT 02/19

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Gartengrundstück Oberursel Oberstedten zu verkaufen, 811 m² mit Gartenhütte für Geräte. Preis: VB. Tel. 0179/5418012.

Rentnerhepaar sucht Kleingarten zur Pacht in Kelkheim oder Liederbach. Tel. 06195/ 6761075

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Suche vorzugsweise in Oberursel Zeitschriften/Bücher Zwischenlagerstätte. Keller, Garage, Scheune etc. sudokuerklaerer@icloud.com

Ruhiges Paar (62 J.), gesichert. Einkommen, NR, o.T., sucht 3 - 4 Zi.Wohn. in Bad Soden od. Oberursel. Tel. 0175/7263490

Haus von Privat! Oberurseler Familie sucht ein altes Haus mit Garten zum Kauf. Tel. 0177/3804548

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

1-2 Zi. ETW, 44 m², Alt Schwalbach, Küche, Bad Terrasse, EG, kl. Einheit, 10. Min S3, Doppelparker, BJ 1996, gepflegt, frei ab 1.6.26, ruhig u. zentral. Tel. 06174/9528759

3,5 Zimmer Wohnung, 88 m², mit TG & AussenStPl von privat in Oberursel zu verkaufen. Keine Makleranfragen. drhmf@web.de

GEWERBERÄUME

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Suche Halle
100 – 150 m²

MIETGESUCHE

Zuverlässige, ruhige Beamtin (52 J.) sucht ab August/Sept., 2 ZKBB, ab 50 m², bis 1.100,- € warm in Eschborn, Oberursel, Kelkheim (ggf.Umkreis MTK). Tel. 0177/9119765

Alleinerziehende Mutter, mit zwei Kindern (6 J. und 14 J.), sucht dringend, 3-Zi-Whg. in Königstein, keine Haustiere, ruhig und zuverlässig. sauberdoc@gmail.com

Suche trockenen Kellerraum zur Miete in Bad Homburg (oder naher Umgebung). Für die Lagerung suche ich baldmöglichst einen abschließbaren, trockenen Kellerraum mit ca. 20 m² Fläche. Idealerweise, nicht Bedingung: mit Regalen und/oder einem kleinen Schaufenster. Tel. 01771/3854113

Zuverlässiger, sympathischer Mieter sucht ruhige 2-ZKB-Wohnung mit Balkon oder Terrasse in Oberursel. Tel. 0176/34553971

VERMIETUNG

Lager/Abstellfläche 45 m², hell und beheizt, Oberursel, in Gründerzeit Villa, zentral nahe Bahnhof. Untergeschoss mit Teppichboden, 45 m² mit Zentralheizung. Bei Interesse kostenlose Übernahme von Büromöbeln. Ab sofort 390,- €/ Monat. Tel. 06171/5082012 bettina.krampe@vjj.de

2 Zi. Whg. in Schneidhain ab sofort mit Vorgarten, Waldrandlage, 45 m², S-Bahn Anschluss in der Nähe, KM 840,- € + 150,- € NK. Tel. 0170/3238918

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

Königstein Innenstadt 3 Zi-WG, 105 m², großer Balkon, EBK, Gäste WC, Parkett, Einbauschränke im Schlafzimmer, Tiefgarage ab 1.7.26, 1995,- € zzgl. 550,- € NK, 3 MM Kautions. Chiffre VT 04/19

Zum 01.07.26 wird eine 4-Z. Whg. 100 m², Balkon, Nähe Oberursel Bhf angeboten. Kalt: 1500,- € VB. Tel. 0170/2683668

Eschborn-Süd, verk.gü. Lage, helle 2 Zi.-Whg., 68m², 9. OG, Aufz., EBK, Bad, Flur, Balkon, Keller, zum 1.6. od. 1.7. zu vermieten, KM 986,- € NK 364,- € 2MM Kaut. Tel. 0155/65779336

Kronberg, ab 1.9.26 von privat, mod. vollmöblierte 2,5 Zi.-Whg., Abstand VB, 100 m², Wannenbad, 2 sep. WC, 1. Etage, EFH, Garage, zentr., ruhige Lage, BLK, S-Bahn fußläufig 10 min, KM 1450,- € + 330,- € NK, 2,5 MM Kautions. Tel. 0157/52209165

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Haus Eckernförder-Bucht, Strand 150 m, bis 6 Gäste, Hunde erlaubt, gr. Garten, Terrasse, www.strandkate.de Tel. 0177/2359514

NACHHILFE

Nachhilfe Englisch – Französisch Alle Klassen. Tel. 0173/6636845

Heck Englischtraining closing the gap Business English Einzeltraining Abiturvorbereitung • Nachhilfe English conversational talk www.Heck-Englischtraining.de T. 01520 2614739 • 06195 66461

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige Putzhilfe für privaten Haushalt in Kelkheim gesucht. Referenzen erwünscht. Tel. 0152/51367782

Gartenhilfe gesucht, ca. 3 Stunden in der Woche. Erfahrung und Freude am Garten vorausgesetzt, eigenständiges Arbeiten willkommen. Keine Firma, eher rustige Rentner, die wissen, was wann zu tun ist. Kronberg-Oberhöchstadt, Auto notwendig. Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter Tel. 0151/42338505

Zuverlässige und wirklich genaue Haushaltshilfe gesucht, samstags für ca. 3 bis 4 Stunden. Putzen, bügeln, Auto aussaugen und weitere leichte Arbeiten rund ums Haus. Kronberg-Oberhöchstadt, Auto notwendig. Tel. 0151/42338505

Suche Reinigungs- und Bügelfee für meinen 1 Personenhaushalt in Königstein/Johanniswald für 2 x im Monat (je 4-5 Stunden). Stundenlohn 25,- €. Tag und Zeit flexibel. Ab sofort. WhatsApp und Tel. 0152/22974660

Freundliche Putzhilfe f. Reihenhaus in Königstein Siedlung, 3 - 4 Std./Woche in 4 Pers.-Haushalt gesucht. Tel. 0176/44768336

Suche mobile Haushaltshilfe für alle anfallenden Arbeiten an den Tagen Mo. + Fr. Tel. 0172/2138159

Erfahrener Gärtner und Hausmeister für größeres Anwesen in Festanstellung gesucht. Ihre Aufgaben umfassen die tägliche Pflege eines großen Hausgartens inklusive Schwimmteichanlage sowie die üblichen Hausmeistertätigkeiten für diverse Wohn- und Geschäftsbäude. Nur schriftliche Bewerbungen mit Lichtbild per E-Mail unter: B12M@web.de

Hausmeister gesucht – gerne auch Rentner (bis 65 Jahre) Wir suchen kurzfristig eine körperlich fitte, zuverlässige, engagierte und vertrauenswürdige Unterstützung für verschiedene Hausmeistertätigkeiten. Sie arbeiten selbstständig und zügig. **Aufgaben:** Pflege von Garten und Außenanlagen, kleinere Reparaturen sowie gelegentliche Botenfahrten. **Ihr Profil:** Körperliche Fitness, Freude an praktischer Arbeit, handwerkliches Geschick sowie selbstständiges Erkennen und Erledigen von Aufgaben. Führerschein wünschenswert. Chiffre: VT01/19

STELLENGESUCHE

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz+ Montagearbeiten, sauber, gründlich und sehr zuverlässig. Von Mo. - So. Tel. 0174/8332476

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Zuverlässige, sorgfältige Frau, mit guter Organisation sucht Arbeit in Praxis- und Büroräumen, im Raum Kelkheim, Königstein, Hofheim. Tel. 0157/39093976

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Maler- u. Pfisterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0162/1557428

REINIGUNGSSERVICE TAUNUS
Zuverlässige Reinigung mit Herz!
Ihre Haushaltshilfe zuverlässig & gründlich.
Kontakt: 0176-61 88 69 07

Renovierungen aller Art, Parkettverlegung, Sanierung altes Parkett, Treppenneubau und Sanierung, Türen und Fenster Montage. Tel. 0176/87890331

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Haus u. Garten Maler u. Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege & Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapestieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u vieles mehr. Tel. 06171/8944720 oder 0172/7178986

Schnelles, zuverlässig und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pfisterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Wir renovieren Wohnungen. Malerarbeiten, Trockenbau, Bodenverlegung, Fliesen, flexibel und kompetent. Tel. 0173/6802655

Gelernter Maler (Rentner) erledigt zuverl.: verputzen, Fassaden streichen, tapez., Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufll. Tel. 0171/8629401

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Fassadenreinigung und Malerarbeiten, saubere, zuverlässige und schnelle Ausführung mit eigenem Gerüst. Tel. 01575/8666956

Zuverlässige und gründliche Reinigung für Zuhause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pfisterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Zuverlässige, saubere u. flexible dt.-sprachige Putzfee mit PKW sucht 1-2 Pers.-Haushalt, 14-tägig. Muss auch Sa/So möglich sein + Flexibilität. Bei Interesse SMS Tel. 0157/32086608

Wir bieten Gartenarbeiten wie Rasenmähen, Heckenschneiden, Vertikutieren, Kärcherarbeiten, etc. an. Tel. 0171/8095754

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Platten & Pfister legen, Zaun bauen, Rasen mähen usw. Tel. 0178/1841999 o. 06173/322587

Putzfrau, zvlg. und vertrauenswürdig, sucht Putzstelle in Fußnähe von S-/U-Bahn. Tel. 0157/81522380

Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe. Zuverlässige Dame (57) sucht eine Stelle als Seniorenbetreuung und Haushaltshilfe: Unterstützung für tägliche Einkäufe, Kochen, Arztbesuche sowie allg. Haushaltsaufgaben. Gerne nach Absprache. Mehrjährige Erfahrung, flexible Arbeitszeiten, mobil durch eigenen PKW. Tel. 0157/73331084

Landschaftsgärtner: Hecken-, Baum-, Sträucherschnitt, Rasenmähen, -verlegung, Vertikutieren, Beetpflege, Terrassenreinigung. Tel. 0178/9221987

HQ Dachreparatur, Dachreinigung, Dachrinnen, Kaminverkleidungen, Garagendach und vieles mehr. Tel. 0172/7427299

Erfahrener Gärtner sucht Gartenarbeiten: Beetpflege, kleine Strauchenschnitt, Rasenmähen, a. Hof u. Strassenreinigung. Tel. 0152/08733643 o. 06195/724874

Polnische Putzfee mit viel Erfahrung sucht für freitags neue Stelle in Königstein und Umgebung. Bitte nur per WhatsApp schreiben. Tel. 0173/3294235

Biete Hausmeisterservice, Gebäudereinigung und Gartenpflege an. Tel. 0176/70409065
quraishinoornawaz@gmail.com

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartengestaltung, Wege- & Terrassenbau, Gartenarb. aller Art. Tel. 0179/7404098

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

UNTERRICHT

Endlich Englisch und Französisch meistern Einzelunterricht – auch ONLINE! Tel. 0173/6636845

Kurse in Mathematik ver helfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1545972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Deutsch A1-C1, Hochdeutsch, Präs/Zoom, BAMF, Prüfliz., KI, Probe, Einz., Gruppen. Tel. 0171/6814045

Klavierlehrer aus Königstein gibt privaten Klavierunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene mit viel Freude an der Musik. Gerne können wir uns bei einer unverbindlichen Probestunde einmal kennenlernen. Tel. 0176/96034057

Hilfe bei Smartphone, Tablet oder PC - verständlich erklärt! Ich unterstütze Sie geduldig beim Umgang damit - ganz in Ihrem Tempo. Egal ob WhatsApp, E-Mail, ChatGPT, Internet oder Geräteeinrichtung. Persönlich bei Ihnen vor Ort. Freundlich und zuverlässig! Jetzt unverbindlich anrufen: Tel. 06173/3970860

VERKÄUFE

Zu verkaufen wegen Augen OP, Samsung Tablet 11 20 II A9 + 5G, 256 GB, mit kabelloser Tastatur u. Hülle u. Displayschutz, Neu 399,- € 270,- € VB. Tel. 06195/9769959

Haushaltsauflösung wegen Umzug - Neues kommt, Altes geht und freut sich über einen neuen Besitzer: (teils) antike Möbel, neuwertige Esstischgruppe mit 4 Stühlen (Buche), Bilder (z.B. Zubrod), Gläser v. Theresienthal, (Marken) - Porzellan, Damen-Bekleidung, Spielzeug u. v. m zu fairen Preisen abzugeben. Samstag 9.5.26 und Sonntag 10.5.26 von 10 Uhr bis 16 Uhr. Hohemarkstr. 35, 61440 Oberursel. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kühl-Gefrierschrankskombination, Samsung RL 34 T600, No Frost A+++ , VB 270,- € Tel. 0155/10140026

VERSCHIEDENES

Suche 10 DM + 5 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Zahle für jedes 10 DM Stück 11,- € und jedes 5 DM Stück 6,- €. Tel. 0174/5891930

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!
Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Zeitung
Bad Sodener Woche

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare
und/oder Liederbacher (5.000 Ex./) Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Annahmeschluss: Montag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: Ja Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. **Eine Rechnung wird nicht erstellt.** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Ich möchte schalten in der Gesamtauflage

Preis: (inkl. Mehrwertsteuer)
 bis 4 Zeilen 18,00 €
 bis 5 Zeilen 20,00 €
 bis 6 Zeilen 22,00 €
 bis 7 Zeilen 24,00 €
 bis 8 Zeilen 26,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
 Liederbach
 Glashütten (14-tägig)

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,- € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,- € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an:
Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: <https://www.taunus-nachrichten.de>

Immobilien

Aktuell

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Stadtmitte
Beste Innenstadtlage, TG-Platz, Aufzug, 101 qm feine Wfl., großer Sonnenbalk., 3 Zi., nur **460.000,- €** inkl. TG-Platz Bj. 1992, Gas, Verbrauch 137,71, Klasse E
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kronberg Parkside
Luxus-Altbau-Etage, 142 qm Wfl., 3,5 Zimmer, großer Balkon mit Blick in den Park für nur **3.290,- €** zzgl. NK/Kt. Bj. 2019, Klasse B, 55,8 kWh, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Villenetage Kronberg
Gartenwhg. im Stalilbau, beste Innenstadtlage, 3 Zi., 97 qm Wfl., hohe Decken, nur **513.000,- €** inkl. Stellplatz und EBK. Energieausweis: es besteht keine Pflicht.
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **435.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

ALT KÖNIGSTEIN MODERN LIVING

bereits zu 70% verkauft



Noch zur Verfügung stehende Wohnunike / zwischen 95 und 200 m² / teilweise mit bulthaup Küche und Klafs Sauna.

IHR ANSPRECHPARTNER
Wolfgang Kerber
+ 49 (0)6195 685865 / + 49 (0)171 5725899
info@alt-koenigstein.de
www.brueckimmo.de

BRUECK IMMOBILIEN HOLDING

Bezugsfertige Luxuswohnungen in exponierter Bestlage von Königstein

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommsheim

Wohnungsauflösung



Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

FREUDL IMMOBILIEN

Provisionsfrei: EFH in Glashütten
Helle 213 m² Wfl. auf 2 Etagen, 686 m² Grundst., EBK, Garage, 2 Terrassen, Kamin, Glasfaser, E-Verbr. 82,63 kWh/m²a EEK C ÖI 1978/2023 für 699.000 €

KONTAKT
Birgit Götte | 0157 - 8507 2948

ivd

Nations Cup – Glashüttens Handball-Nachwuchs vertritt die USA



Eine große Handballfamilie: Die D-Jugend der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten in US-Farben mit ihren Betreuern und Anhängern. Foto: privat

Glashütten (kw) – Zum dritten Mal in Folge nahm die HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten am beliebten Nations Cup der HSG Eschhofen/Steeden teil. Das D-Jugendturnier zählt zu den Highlights des Jahres und brachte auch 2026 wieder 16 Mannschaften mit mehr als 220 Spielerinnen und Spielern aus ganz Deutschland nach Limburg. Nach der Anreise am Freitag startete das Wochenende mit einem gemeinsamen Besuch in der Trampolinhalle – ein gelungener Auftakt für ein sportliches und erlebnisreiches Turnier. Anschließend ging es früh ins Bett, denn am Samstag standen die Vorrundenspiele auf dem Programm. Dieses Jahr trat die HSG aus dem Taunus nicht wie in den beiden Vorjahren als Frank-

reich, sondern unter der Flagge der USA an. Gespielt wurde zunächst in der Kreissporthalle Limburg. Die Auslosung bescherte unserem Team eine schwere Gruppe mit Island, Brasilien und Schweden. Trotz engagierter Leistungen und guter kämpferischer Momente gingen alle Vorrundenspiele verloren. Damit führte der weitere Weg des Teams in die Trostrunde. In der Trostrunde gelang der HSG gegen Frankreich der erste Turniersieg. Die Freude währte jedoch nicht lange: Gegen das stark besetzte Team „Deutschland“ setzte es eine deutliche Niederlage. Spätestens jetzt war spürbar, wie kräftezehrend der Turniertag und die kurze Nacht für die Jungen waren.

Ein Abend für die Handballfamilie

Am Samstagabend fand traditionell die Players Night statt, zu der auch Eltern und Fans eingeladen waren. In lockerer Atmosphäre wurde gemeinsam gefeiert, gegessen und gelacht – ein schönes Miteinander, das den Nations Cup jedes Jahr besonders macht. Am Sonntag standen in Eschhofen die letzten Gruppenspiele gegen Dänemark und Norwegen auf dem Programm. Beide Parteien verlangten den Spielern erneut viel ab. Nach dem Mittagessen in Limburg folgten die Platzierungsspiele. Aufgrund der bisherigen Ergebnisse trat die HSG im Spiel um Platz 15 erneut gegen Norwegen an. In einer spannenden Begegnung fehlte am Ende lediglich ein Tor. Trotz der knappen Niederlage zeigte die Mannschaft Moral, Zusammenhalt und echte Spielfreude. Während die HSG aus Glashütten, Kronberg und Steinbach körperlich gegen viele Gegner im Nachteil war, konnte das Team technisch und kämpferisch gut mithalten. Die Jungen sammelten wertvolle Erfahrung im internationalen Format – genau das, was den Nations Cup ausmacht. Den Turniersieg sicherte sich in diesem Jahr Argentinien (Dotzheim/Schierstein). Ein Dank ging an die HSG Eschhofen/Steeden, die erneut ein hervorragend organisiertes Turnier auf die Beine gestellt hat. Die vielen Eindrücke, Begegnungen und Erlebnisse werden den Spielern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Königstein und Mammolshain auf Kurs

Königstein (kw) – Die beiden Königsteiner Vereine in der Fußball-Kreisoberliga sind am Wochenende erneut ungeschlagen geblieben und kommen ihren Saisonzielen näher. Der 1. FC-TSG Königstein hat am 30. Spieltag seine Tabellenführung durch ein 3:0 beim SV Seulberg weiter ausgebaut und liegt vier Punkte vor dem letzten ernsthaften Verfolger, der Usinger TSG. Die Tore erzielten Kaito Shimoda (20.), Joel Pedro Paulo (40.) und Yannick Länger (80.). Vom Sieg Königsteins profitierte auch der 1. FC Mammolshain, der durch ein 2:2 gegen den 1. FC Oberstedten – zweifacher Torschütze war Nico Grill – seinerseits vier Punkte Vorsprung vor Seulberg auf dem Relegationsrang hat, mit dem Remis aber nicht zufrieden war. Königstein spielt am Wochenende gegen den Vierten Neu-Anspach II, Mammolshain muss zu den Bombern Bad Homburg (beide Sonntag, 15 Uhr).

C-Junioren auf Platz fünf

Königsteins C-Junioren haben einen Spieltag vor Saisonabschluss ihren fünften Tabellenplatz in der Regionalliga Süd zementiert. Ihnen genügte ein 2:2 gegen Tabellenachbar SV Darmstadt 98.

KIND DAHEIM - Apotheke prime
Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet




Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
Gesundheitskarte ans Handy halten
Rezept senden
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

AIN'T NO SUNSHINE WHEN CHEESE GONE.

Tuttolomondo
WEIN, MARKT UND MAHLZEIT.
Mittelweg 6, Kelkheim, T: 06195 - 98765 79
www.tuttolomondo.com

Freitag 14 / 6

Sonntag 13 / 11

Samstag 16 / 8



- Anzeige -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach (pr). Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrüger auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.

käuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo. Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im Mai

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Samstag, 16. Mai, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen zwölf Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen.

Grafik: gold.de



Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus.

Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 139 Euro.

Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmärkte. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernsteinschmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine.

Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Ver-

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

EXPERTEN WERDEN 7 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG	MONTAG	DIESTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
8. Mai	9. Mai	11. Mai	12. Mai	13. Mai	13. Mai	Feiertag	15. Mai	16. Mai

AKTIONSTAGE **ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort**

Große Silberankaufaktion
wir zahlen bis zu 2500€ pro KG Silber

Zinn Silbermünzen Silberschmuck Silberbarren

SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

Ohne Risiko!
Mittlerweile Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung

SOFORT BARGELD

Ankauf von:

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold (auch mit Zahn)
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 10:00 - 17:30 Uhr | Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 2.500 €*

Wir zahlen zur Zeit bis 139,-€ *pro Gramm

Goldschmuck aller Art

Bernstein

Gold- & Silbermünzen

Markenuhren aller Art

Zahngold (auch mit Zähnen)

Feingold

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel zum Höchstpreis bis zu 2.500 €*

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! Letzter Aufruf vor Saisonschluss!

Wir zahlen bis zu 8.000 €*

Wir suchen ALLE Arten von Pelzen*

EXPERTEN WERDEN 7 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG	MONTAG	DIESTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
8. Mai	9. Mai	11. Mai	12. Mai	13. Mai	13. Mai	Feiertag	15. Mai	16. Mai

Militärlat und Orden

Gemälde aller Art*

Porzellanpuppen*

Standuhren*

Tierpräparate aller Art

Wir zahlen bis zu 800,-€ für Krokotschalen

Silberbesteck

Porzellan namhafter Hersteller*

Modeschmuck

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

Inhaber: Herr Bengo
Tel.: 06196 4021328
Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

Parkplätze vorhanden

Gerne übernehmen wir Ihre Sperrkosten bis zu 30,- € bei Verkauf!